



JAHRESBERICHT

DER AUSLANDSGESELLSCHAFT
SACHSEN-ANHALT E.V.



AUFGABEN, HERAUSFORDERUNGEN
UND ERFOLGE
2021



Geschäftsstellen

- Ausländsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- Amitabha Buddhismus-Verein Magdeburg e.V.
- Deutsch-Aserbaidzhanischer Kultur Verein e.V. Sachsen-Anhalt (DAKV)
- Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e.V.
- Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V.
- Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.
- Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
- Deutsch-Ukrainische Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.
- Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein e.V.
- Europa Union Deutschland - Landesverband Sachsen-Anhalt
- Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
- GIZ - Dt. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit

INHALT

VORWORT.....	5
2021.....	6
FINANZIERUNG - HAUS, PROJEKTE, PERSONAL.....	7
EINWELT HAUS - INTERKULTURELLES LERNEN, ARBEITEN, NETZWERKEN.....	9
MITGLIEDER	12
INTERESSENVERTRETUNG.....	17
PROJEKTE IM ÜBERBLICK.....	18
PROJEKTE IM EINZELNEN.....	20
KONTAKT / IMPRESSUM.....	44

VORWORT

DER VORSTAND



Viel Hoffnung lag auf dem Jahr 2021, zuvorderst, durch die nun möglich gewordene Impfung das Coronavirus in den Griff zu bekommen bzw. die Folgen einer Infektion deutlich abzumildern. Und dann gab es auch kurze Momente des Auflebens im Rhythmus der Infektionszahlen. Von Mai bis November gab es Öffnungsschritte, dann stieg die Infektionskurve erneut an und Formate in physischer Präsenz waren nur noch unter Einhaltung der 2-G-Regelung möglich durchzuführen. Bereits 2020 haben Geschäftsstelle und Mitgliedsorganisationen bewiesen, mit Kreativität und Langmut „Nähe durch Distanz“ zu schaffen, sich online auszutauschen und zu beraten, gemeinsam kreativ zu gestalten und zu lernen. Auf die Dauer ist dies jedoch als alleinige Kommunikationsform schwierig.

Der Verein lebt vom gemeinsamen Tun, dem Miteinander engagieren. Schon das 25. Jubiläum der AGSA konnte nicht mit einer Feier gewürdigt werden – nun sollte dies auch dem Jubiläum des Hauses bevorstehen. Umso mehr sind wir dankbar, beobachten zu können, dass auch herausfordernde Zeiten das Engagement im Haus nicht zum Erliegen bringen. Wie in einer Wüste, in der es regnet, innerhalb kürzester Zeit keine Dürre mehr zu erkennen ist, weil alles grünt und blüht, bedurfte es auch im einewelt haus keiner langen Anlaufzeit nach den Öffnungsschritten, um das Haus wieder mit Leben zu erfüllen. Dafür gebührt unseren Mitgliedsvereinen und der Geschäftsstelle der AGSA unser allerherzlichster Dank!

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedsorganisationen und Beschäftigten in der Geschäftsstelle für das Engagement und kreative Durchhaltevermögen in einem nicht einfachen Jahr. Und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, wünschen wir eine angenehme Lektüre „unseres“ Jahres 2021.

Ihr AGSA-Vorstand

Gerhard Miesterfeldt
Deutsch-Israelische
Gesellschaft e.V. /
AG Magdeburg
Vorsitzender

Dennis Butewitz
Meridian e.V.
Stellvertreter

Pascal Begrich
Miteinander e.V.
Schatzmeister

Vu Thi Huong Ha
Deutsch-Vietnamesischer
Freundschaftsverein
Magdeburg e.V.
Beisitzerin

Janos Raduly
Ungarn mitten in
Sachsen-Anhalt e.V.
Beisitzer

2021

DER GESCHÄFTSFÜHRER - SCHWERPUNKTE & NEUIGKEITEN

Das Jahr 2021 begann, anders als noch auf der letzten Mitgliederversammlung 2020 erhofft, mit einem Lockdown. Präsenzangebote waren nicht mehr möglich, die fachlichen und sprachlichen Qualifikationsangebote des Instituts für Berufspädagogik für Medizinerinnen und Mediziner mit im Ausland erworbenen Abschlüssen bildeten die Ausnahme, wie auch der Betrieb des Weltladens. Austausch, Bildung und Information fand wieder überwiegend in Videokonferenzen, Interviews und Lernvideos statt.

Dem 25. Geburtstag des *einewelt* haus widmete die Redaktion des Magazins DEINE WELT eine Sonderausgabe, forschte in den Archiven und interviewte Zeitzeug:innen und Wegbegleiter:innen der ersten Stunden des Hauses.



2021 war mit der Wahl eines neuen Landtages und eines neuen Bundestages auch ein Jahr der politischen Weichenstellung, was sich in unterschiedlichen Aktions- und Kampagnenformaten der Geschäftsstelle und Mitglieder widerspiegelte.

Die AGSA als federführende Akteurin auf dem Gebiet der interkulturellen Öffnung im Land Sachsen-Anhalt erschloss sich zu diesem Thema Ende des Jahres ein weiteres Einsatzfeld. Seit Jahren bereits aktiv im Verwaltungsbereich (IKOE-Projekt), im Bereich des Arbeitsmarktzugangs (IQ-Projekt), der Freiwilligendienste (Freiwilligendienste „Integriert in Sachsen-Anhalt“) und im Beratungskontext (EUmigra) kam durch das jüngste AGSA-Projekt „Demokratie in Arbeit und Ausbildung“ der Bereich der betrieblichen Mitbestimmung hinzu.

Insbesondere für die gleichberechtigte Teilhabe von Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern konnte die AGSA gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen die mehrsprachige Informationsaufbereitung und -vermittlung sowie die mediale Präsenz des Themas entscheidend verbessern.

Ende des Jahres 2021 wurde die redigierte Fassung des Landesintegrationskonzeptes veröffentlicht. Hier sehen wir uns als AGSA in allen Querschnittsaufgaben gut aufgestellt und laden Sie herzlich ein, auf den kommenden Seiten unser Wirken im Jahr 2021 nachzulesen.

FINANZIERUNG

HAUS, PROJEKTE, PERSONAL

Die AGSA erhält für die Verwaltung und Bewirtschaftung des *einewelt* haus eine Institutionelle Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt. Der Zweck der Zuwendung der Institutionellen Förderung (IF) an die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) wird im Förderbescheid 2021 wie folgt beschrieben:

„Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) ist der einzige Dachverband in Sachsen-Anhalt, in dem Vereine der Zuwanderungs- und Aufnahmegesellschaft partnerschaftlich, gleichberechtigt und innovativ bei der Gestaltung von Zuwanderung und Integration mitwirken, durch eine entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit den Nord-Süd-Zusammenhängen und somit auch den Ursachen von Konflikten und Fluchtbewegungen nachgehen sowie die europäische und internationale Zusammenarbeit im Kontext nationaler Bedingtheit bearbeiten.“

Als besondere Ziele der IF-Förderung 2021 galten laut Zuwendungsbescheid:

- Mitwirkung an der Artikulation der Interessen der Mitgliedsvereine
- Mitwirkung an ihrer fachlichen und strukturellen Stärkung
- Mitwirkung an der Konzeptionierung / Entwicklung von Projekten mit (über-) regionaler und/oder landesweiter Ausrichtung
- Mitwirkung in Netzwerken und Gremien auf landesweiter, regionaler und/oder kommunaler Ebene
- Umsetzung der Aufgaben, mit denen die AGSA durch das Land Sachsen-Anhalt – insbesondere durch die Verwaltung der Landesliegenschaft Schellingstraße 3-4 in Magdeburg – beauftragt wurde

Die IF des Landes umfasst die Bewirtschaftung des Hauses und Umsetzung anderer oben genannter Aufgaben im Landesinteresse.

Mit der IF werden fünf Personalstellen finanziert, die für die zentralen Bereiche Geschäftsführung, Haushalt/Finanzen, Haustechnik, Programm- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Internationale Jugendarbeit / Europäische Engagementförderung zuständig sind.

Durch diese Personalstruktur konnten im Jahr 2021:

- 1,43 Mio € zusätzliche Projektmittel bei der EU, beim Bund, beim Land und bei der Kommune eingeworben werden
- rund 20 Projekte mit 30 Angestellten durch ein Gesamtvolumen in Höhe von 2,05 Mio € im Landesinteresse umgesetzt werden

Durch den personellen und logistischen Support der AGSA-Geschäftsstelle wird das Engagement in den Mitgliedsorganisationen unterstützt und ermöglicht z.B.

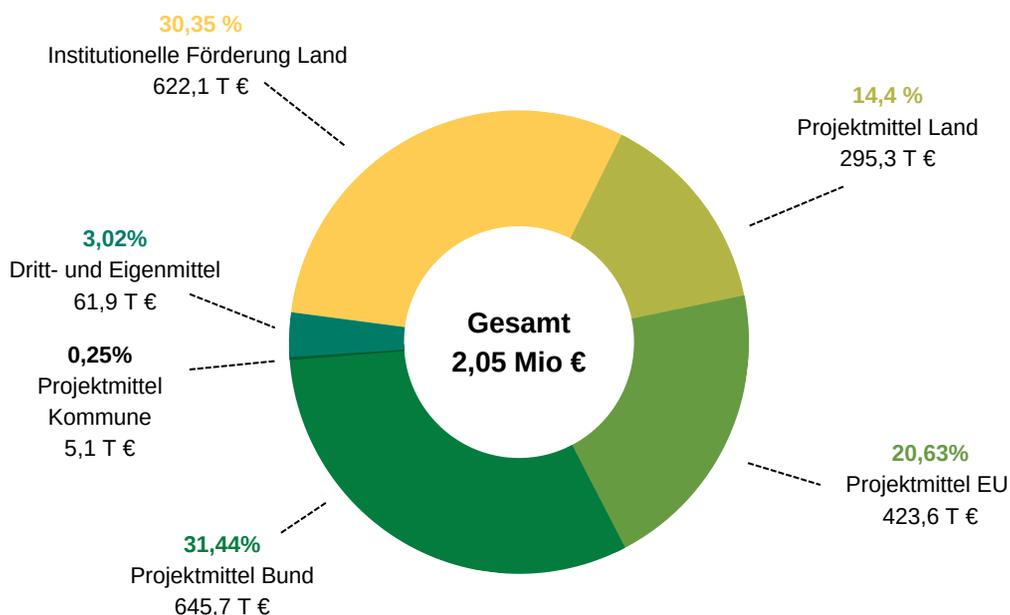
- die Bereitstellung von Räumen, Logistik, KnowHow im ewh für engagierte Gruppen/Vereine
- die strukturelle Stärkung des Ehrenamts durch zeitgleich bis zu 30 Personen, die im Europäischen Freiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einer MAE-AGH-Maßnahme die ehrenamtliche Arbeit ihres Einsatzvereins unterstützen
- Beratung und Schulungen: zu Fragen der Vereinsgründung, Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelbeantragung, Kommunikation, Datenschutz
- Mikroprojektförderung u.a. durch die Projekte "Interkultur", "Interkulturelle Woche" und Resonanzboden

- Campaining: Themen der Mitglieder sichtbar machen, Kooperationen außerhalb der AGSA fördern
- Netzwerk- und Gremienarbeit: Vertretung der Mitgliederinteressen in Kommunalen und landesweiten Gremien.

Die Mitgliedsorganisationen leisteten ihren gesellschaftlichen gemeinwohlorientierten Beitrag 2021 u.a. in der

- Fachkräftesicherung (Schulungen zur Anerkennung im Ausland erworbener ärztlicher Abschlüsse – Institut für Berufspädagogik e.V.)
- Mehrsprachige Coronainfos (Arabisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Ungarisch)
- Russischsprachiges Sorgentelefon für Seniorinnen und Senioren (Meridian e.V.)
- Online-Malkurse und Angebote zur vorschulischen Erziehung (Harmonia e.V., Meridian e.V.)

- Beiträge zum generationsübergreifenden Engagement (Generationentheater und Kunststudio Meridian e.V., Vietnamesisch-Schule vom Deutsch-Vietnamesischen Freundschaftsverein e.V.)
- Herkunftssprachliche Angebote (u.a. Arabisch, Russisch, Vietnamesisch für Kinder, Italienisch, Polnisch, Ungarisch für Erwachsene)
- Beteiligung an den Antirassismuswochen, Europawochen, Interkulturellen Wochen, Tagen der jüdischen Kultur und Geschichte)
- Regelmäßige Informationen zu News, Angeboten und Ausschreibungen aus den Vereinen u.a. Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Centro Italiano di Cultura Sachsen-Anhalt e.V. (CIMA e.V.), EINE-WELT-Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V., Institut für Berufspädagogik, Miteinander e.V., Meridian e.V.
- Pflege kommunaler und regionaler Partnerschaften (u.a. Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V., Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V., ungarisch mitten in Sachsen-Anhalt e.V.)



AGSA-HAUSHALTSVOLUMEN 2021

EINEWELT HAUS

INTERKULTURELLES LERNEN, ARBEITEN, NETZWERKEN

Das *einewelt haus* Magdeburg ist ein Ort des interkulturellen Begegnens, Arbeitens und Netzwerkers in Magdeburg mit landesweiter Ausstrahlung. Die AGSA ist Trägerin des Hauses und gleichzeitig ein Verbund mit 45 Organisationen, die sich überwiegend ehrenamtlich für Vielfalt und Integration, globales Lernen und ein lebendiges Europa starkmachen. Haupt- und Ehrenamt, verschiedene Altersgruppen, Muttersprachen, Professionen und Weltanschauungen treffen bei der AGSA und unter dem Dach des *einewelt haus* zusammen. Unter dem Motto „Vielfalt engagiert gestalten“ setzt sich die AGSA in ihren Arbeitsbereichen gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen (MO) parteipolitisch unabhängig für eine demokratische, solidarische und vielfältige Zivilgesellschaft ein.

Im Jahr 2021 war das *einewelt haus* Sitz für 32 Vereins- und Projektgeschäftsstellen, 17 davon mit Büroräumen.

Logistische und inhaltliche Unterstützung erfahren die Vereine und Projekte durch die bedarfsorientierte Ausstattung der Veranstaltungsräume, Büroservice u.a. mit Erstauskunft, Kontaktvermittlung und Postkastencheck, Werbung für alle öffentlichen Veranstaltungen, Beratung zu finanzieller Unterstützung bzw. Vermittlung von Kooperationspartnern.

Die Geschäftsstelle der AGSA informiert kontinuierlich über die Angebote im *einewelt haus* über folgende Kanäle:

- Webseite [agsa.de](https://www.agsa.de) (Veranstaltungskalender)
- Facebook [/agsa.einewelthaus](https://www.facebook.com/agsa.einewelthaus)
- Twitter [/einewelthaus](https://twitter.com/einewelthaus)
- Pressemeldungen, Mailings, Plakate, Flyer etc.
- Ewh-Magazin DEINE WELT (3 Ausgaben 2021)
- Blog <https://www.deine-welt.online>
- Wöchentliche AGSA-News





Wie bereits 2020 war auch 2021 für den Veranstaltungsbetrieb im einewelt haus ein sehr wechselvolles und herausforderndes Jahr. Bis Ende Mai waren nur Veranstaltungen mit Sonder- oder Ausnahmeregelung möglich. Eine Ausnahme bildeten beispielsweise Maßnahmen zur Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen, wodurch die Fachsprachkurse und Qualifizierungen des Instituts für Berufspädagogik für Medizinerinnen und Mediziner mit im Ausland erworbenem Abschluss weiterhin stattfinden konnten. Als Lebensmittelversorger durfte auch Magletan e.V. den Weltladen Magdeburg weiter öffnen. Jährlich werden im einewelt haus um die 400 ältere Personen im Rahmen regionaler Konsultationen durch das Konsulat der russischen Botschaft beraten und unterstützt. Meridian e.V. hatte sich bisher immer der Organisation dieser Beratungstage im einewelt haus angenommen und konnte ebenfalls eine Ausnahme im Sinne eines erweiterten Behördenhandelns erwirken.

„Durch die Nutzung der Räumlichkeiten im ewh Magdeburg werden insbesondere Vereine, Verbände, Migrantenorganisationen, Initiativen und Institutionen sowie ihre Veranstaltungen, Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen unterstützt, die geeignet sind, Toleranz und Weltoffenheit, die Verständigung zwischen Mehrheits- und Zuwanderungsgesellschaft, die internationale und europäische Zusammenarbeit, die Integration von Migrant*innen zu fördern und Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus zu begegnen.“
(Mietvertrag einewelt haus)

Veranstaltungen einewelt haus 2021

	Veranstaltungen	Veranstalter	öffentl. Veranstaltungen	nicht öffentlich Veranstaltungen	Personen	Anmerkung
Jan 21	27	1	0	27	430	1)
Feb 21	29	2	0	29	540	1), 2)
Mrz 21	32	1	0	32	570	1)
Apr 21	29	1	0	29	540	1)
Mai 21	31	3	2	29	470	3)
Jun 21	71	8	11	60	803	4)
Jul 21	95	9	15	80	1126	
Aug 21	79	11	17	62	820	
Sep 21	147	20	44	103	1925	
Okt 21	166	20	61	105	2183	
Nov 21	187	30	51	136	2124	5)
Dez 21	122	12	32	85	1494	

- 1) coronabedingt kein Publikumsverkehr, Ausnahme Fachsprachkurse und Qualifizierungen für Ärztinnen/Ärzte mit im Ausland erworbenem Abschluss (Institut für Berufspädagogik)
- 2) coronabedingt kein Publikumsverkehr, Ausnahme Konsularbetreuung russischer Bürgerinnen und Bürger
- 3) ab 27. Mai erste Öffnungsschritte unter Testpflicht
- 4) ab 16. Juni weitere Lockerungen unter Testpflicht
- 5) ab 24. November Einführung 2G-Reglung - genesen oder geimpft



Willkommen im einewelt haus

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.:

Geschäftsführung	3. OG
Haushalt und Personal	3. OG
Öffentlichkeitsarbeit / Programme / Projekte	3. OG
Internationale Jugendarbeit / Europäische Projekte	3. OG
Haus- und Medientechnik	KG

Geschäftsstellen, Filialen und Projekte:

• Amitabha Buddhismus-Verein Magdeburg e.V.	3. OG
• BEMA (Beratung Arbeitsrecht)	3. OG
• Bundesfreiwilligendienst „Integriert in Sachsen-Anhalt“	3. OG
• Deutsch-Aserbaidschanischer Kultur Verein e.V. Sachsen-Anhalt (DAKV)	3. OG
• Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e.V.	3. OG
• Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V.	3. OG
• Deutsch im Alltag	3. OG
• Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.	3. OG
• Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.	3. OG
• Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.	1. OG
• Deutsch-Ukrainische Vereinigung Sachsen-Anhalt e.V.	3. OG
• Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein e.V.	1. OG
• EUMIGRA - Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen-Anhalt	3. OG
• Eurocamp Sachsen-Anhalt	3. OG
• Europa Union Deutschland - Landesverband Sachsen-Anhalt	3. OG
• European Solidarity Corps	3. OG
• Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.	1. OG
• FRAP - Fachstelle religiös begründeter Extremismus	1. OG

• GIZ - Dt. Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH: Akademie für Internationale Zusammenarbeit UNEVOC Centre Magdeburg	2. OG
• Greenpeace / Ortsgruppe Magdeburg	1. OG
• Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales Sachsen-Anhalt	1. OG
• iBiKo - Institut für Bildung, Kultur und Organisation	3. OG
• IKOE - Fachstelle Interkulturelle Orientierung und Öffnung Sachsen-Anhalt	2. OG 3. OG
• Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V.	1. OG
• Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e.V.	3. OG
• Integrationsportal Sachsen-Anhalt	2. OG
• Interkulturelle Woche in Magdeburg	3. OG
• Internationale Wochen gegen Rassismus Magdeburg	3. OG
• IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt:	1. OG
Fachinformationszentrum Einwanderung Magdeburg	
Servicestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord)	
• JEF - Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V.	3. OG
• Jüdisches Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Phillipson“ e.V.	1. OG
• Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Ortsgruppe Magdeburg	1. OG
• MAGLETAN e.V. - Weltladen Magdeburg	1. OG
• MediNetz Magdeburg e.V.	1. OG
• Meridian e.V. – Sozialkulturelle Vereinigung Meridian e.V.	1. OG
• MigrantInnenrat der Landeshauptstadt Magdeburg e.V.	1. OG
• Sicherheitsdienst	1. OG
• Orientierungsberatung	1. OG
• TOLL e.V. - Toleranz lernen und leben	3. OG
• TUANANO - Klub Afrika e.V.	3. OG
• ungarisch mitten in Sachsen-Anhalt e.V.	3. OG
• Verein für trad. chinesische Kultur in Magdeburg e.V.	3. OG
• Vereinigung der Freunde Palästinas in Sachsen-Anhalt e.V.	1. OG
• Vereinsberatung (Projekt Resonanzboden)	1. OG
• Weltunion der Magdeburger Juden e.V.	1. OG

Wegweiser einewelt haus 2021



Veranstaltungs- und Ausstellungsräume

Infobüro		3. OG
Weltladen Magdeburg		EG
Saal / Foyer / Café		EG
Büchertauschregal und Lesecke		EG
Seminarraum 01		EG
Kleinkunstraum 02		EG
Seminarraum 104		1. OG
Seminarraum 117		1. OG
Damen- und Herren-WC		KG/EG
Barrierefreies WC mit Baby-Wickeltisch		EG
Fahrrad / barrierefreie Zufahrt über Hof		EG

UNSERE MITGLIEDER

DIE AUSLANDSGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT E.V. (AGSA) IST EIN DACHVERBAND VON GEGENWÄRTIG 47 MITGLIEDSORGANISATIONEN, DIE SICH ÜBERWIEGEND EHRENAMTLICH FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER IN VIELFALT EINSETZEN. BILATERALE GESELLSCHAFTEN, EUROPAPOLITISCHE VEREINE, MIGRANTENORGANISATIONEN UND VEREINE DES GLOBALEN LERNENS ENGAGIEREN SICH HIER UNTER DEM MOTTO „VIELFALT ENGAGIERT GESTALTEN“ FÜR EINE WERTSCHÄTZENDE UND ENGAGEMENTFÖRDERNDE KOOPERATIONS- UND NETZWERKPHILOSOPHIE. DIE AGSA-MITGLIEDER IM JAHR 2021:

1. Amitabha Buddhismus-Verein Magdeburg e.V.
2. Bienenweide e.V.
3. Bund der Polen in Magdeburg e.V.
4. Burundi-Kulturverein Halle (Saale) e.V.
5. Centro Italiano di Cultura Sachsen-Anhalt e.V. (CIMA e.V.)
6. Deutsch-Aserbaidschanischer Kultur Verein e.V. Sachsen-Anhalt (DAKV)
7. Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung e.V.
8. Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen-Anhalt
9. Deutsch-Französische Gesellschaft Magdeburg e.V.
10. Deutsche Internationale Organisation für Entwicklung und Frieden e.V. (DIOEF)
11. Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. / Arbeitsgemeinschaft Magdeburg
12. Deutsch-Italienische Gesellschaft ST e.V.
13. Deutsch-Japanische Gesellschaft ST e.V.
14. Deutsch-Polnische Gesellschaft ST e.V.
15. Deutsch-Ukrainische Vereinigung ST e.V.
16. Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein Magdeburg e.V.
17. Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) - Regionalstelle Sachsen-Anhalt
18. Eine Welt e.V./Weltladen Halle
19. EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
20. Europa-Union Deutschland Landesverb. ST e.V.
21. Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
22. Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales in Sachsen-Anhalt
23. Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V.
24. Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e.V.
25. Internationales Zentrum für Innovation, Qualifizierung und Gewerbeförderung e.V. Hedersleben
26. Inturia e.V. - Deutsch-Russische Gesellschaft
27. GIZ / UNEVOC Centre Magdeburg
28. JEF - Junge Europäische Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V.
29. Jüdisches Soziokulturelles Zentrum „Ludwig Philippson“ e.V.
30. Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
31. Landeszentrum Spiel & Theater Sachsen-Anhalt e.V.
32. menschen(s)kinder e.V.
33. MERIDIAN e.V. - Soziokulturelle Vereinigung
34. Migranterrat der LH Magdeburg
35. Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.
36. NANGADEF e.V.
37. Offener Kanal Magdeburg e.V.
38. Oikocredit Förderkreis Mitteldeutschland e.V.
39. Romano Drom e.V.
40. TOLL e.V. - Toleranz lernen und leben
41. TUANANO - Klub Afrika e.V.
42. ungarisch mitten in Sachsen-Anhalt e.V.
43. Verein der Chinesischen Wissenschaftler und Studenten in Magdeburg e.V.
44. Verein für traditionelle chinesische Kultur in Magdeburg
45. Vereinigung der Freunde Palästinas in Sachsen-Anhalt e.V.
46. Weltladen Magdeburg - MAGLETAN e.V.
47. Weltunion Magdeburger Juden e.V. (WMJ)

VORSTAND, MITGLIEDERVERSAMMLUNG, GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ im Verein. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB trägt die Gesamtverantwortung für die satzungsgemäße Arbeit der AGSA.

Der Geschäftsführung obliegt die Besorgung der laufenden Geschäfte des Vereins nach den Richtlinien und Weisungen des Vorstandes. Durch den Vorstand der AGSA wurde dem Geschäftsführer eine Handlungsvollmacht erteilt. Er ist u.a. bevollmächtigt für die eigenverantwortliche, rechtsverbindliche Vertretung des Vereins insbesondere auch in Antragsverfahren, im Bank- und Zahlungsverkehr. Ihm obliegt die Führung des Vereins in allen operativen Belangen und die Mitwirkung in seiner strategischen Ausrichtung sowie die Dienst- und Fachaufsicht für das Personal der AGSA-Geschäftsstelle. Im Jahr 2021 traf sich der Vorstand der AGSA mit dem Geschäftsführer zu vier Vorstandssitzungen, die unter Beachtung der aktuellen COVID 19 – Verordnung überwiegend online durchgeführt wurden.

Schwerpunktt Themen der AGSA-Vorstandssitzungen 2021 waren:

- Aufstellung des Haushaltsplanes und dessen Durchführung
- Erstellung eines Jahrestätigkeitsberichtes
- Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung
- Umsetzung der Landesverordnungen über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt
- Beseitigung der sicherungstechnischen Mängel im *einewelt* haus
- 25. Jubiläum des *einewelt* haus
- Mitgestaltung und Einflussnahme auf die innerverbandliche Positionierung zu aktuellpolitischen Debatten
- Steuerung der Arbeit der AGSA-Arbeitsbereiche

VERTRETUNG DER MITGLIEDERINTERESSEN

Die AGSA-Geschäftsstelle initiiert und koordiniert Konsultations- und Workshopformate, die die Artikulation und demokratische Einbringung der Interessen der Mitgliedsvereine fördern. Diese werden aktiv in den gesellschaftspolitischen Diskurs eingebracht. Im Folgenden werden die zentralen Felder der AGSA-Interessenvertretung im Jahr 2021 skizziert.

Landtagswahl 2021

Angesichts der Landtagswahlen im Jahr 2021 war es uns wichtig, Positionen und Fragen unserer Mitglieder zu den Themenschwerpunkten #Antidiskriminierung #Partizipation und #Teilhabe in Sachsen-Anhalt systematisch und umfassend zu ermitteln.

Die Befragungen der Mitgliedsorganisationen ergaben einen 24 Fragen umfassenden Katalog mit Wahlprüfsteinen zu den Bereichen Bildung, Kultur, Polizei und Justiz sowie Arbeit und Soziales. Die Fragen prüften die Positionen der Kandidatinnen und Kandidaten zum Abbau von Diskriminierung in der öffentlichen Verwaltung, Institutionen der Antidiskriminierungspolitik und beleuchteten partizipationsfördernde und hemmende Faktoren. Sechs der insgesamt 18 angeschriebenen Parteien haben sich beteiligt und legten ihre Positionen und Vorhaben im Rahmen der Europawoche während der Onlineveranstaltung "Positionencheck #Unionsbürgerschaft" dar.

Der Wahlkompass Sachsen-Anhalt ist abrufbar unter <http://www.wahlkompass-lsa.de> und wurde in einem Trägerbündnis gemeinsam mit dem Landesnetzwerk der Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) und dem Aktionsbündnis muslimischer Frauen (AmF) entwickelt.

Neben vielen weiteren Vereinen, Verbänden und kirchlichen Organisationen brachte die AGSA ihre Fragen und Positionen in die Kampagne Meine Wahl: Demokratie des Bündnisses Starke Zivilgesellschaft Sachsen-Anhalt ein und in das Bündnis #unteilbar Sachsen-Anhalt.

Der Wahl an sich, dem Thema Wahlberechtigung und Fragen der Partizipation von Unionsbürger:innen widmete sich darüberhinaus die Mai-Ausgabe DEINE WELT 2021, nachlesbar auch im gleichnamigen Blog <https://www.deine-welt.online/blog/mitstimmen/>.

Anmerkungen zur Antragslogik und Praktikabilität der Formulare wurden direkt an den Koordinator für Integration und Zuwanderung der LH Magdeburg als Feedback gegeben, damit es im Jahr 2022 für die ehrenamtlichen Vereine barriereärmer möglich ist, Aufwendungen aus der unmittelbaren Vereinsarbeit unbürokratisch erstattet zu bekommen.

Landesprogramm für Demokratie

Als Mitglied im Beirat des Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit haben wir uns intensiv für die Fortführung und Fortschreibung des „Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt“ in der 8. Legislaturperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt eingesetzt.



The screenshot shows a blog post from May 17, 2021, titled "(K)eine Wahl für Unionsbürger:innen?". It features a circular compass image on the left. The text discusses a position check conducted by AGSA in cooperation with EUMigration Sachsen-Anhalt regarding the rights and wishes of EU citizens. A QR code is visible to the right of the screenshot.

MITSTIMMEN · 17. Mai 2021

(K)eine Wahl für Unionsbürger:innen?

Welche Positionen vertreten sachsen-anhaltische Parteien, wenn es um die Rechte und Wünsche von EU-Bürger:innen geht? Im Rahmen der Europawoche Anfang Mai hat die AGSA gemeinsam mit der Fach- und Servicestelle EUMigration Sachsen-Anhalt (EUMigra) zum Gespräch mit Vertreter:innen der Parteien eingeladen. Das Ergebnis ist der Positionencheck #Unionsbürgerschaft.

[Mehr lesen...](#)



Konsultationen und Beratung zur Basisförderung für MSO

Die Umsetzung der bereits im Mai 2020 eingeführten Basisförderung für Migrant*innenorganisationen („Fachförderrichtlinie zur Unterstützung der Basisarbeit der Magdeburger Migrant*innenorganisationen“) ist im Jahr 2021 intensiv durch die AGSA begleitet worden. Unsere Mitgliedschaft ist im Antragsprozess und in der Abrechnung / Verwendungsnachweis stark durch die Geschäftsstelle unterstützt worden.

Dies wurde am 30.04.2021 beschlossen und insbesondere die Themen Stärkung von Migrantenselbstorganisationen, Ausbau interkultureller Begegnungsorte sowie und Internationalisierung im Beschlusspapier verankert. https://www.agsa.de/medien/dateien/Beschluss_Demokratiebeirat.pdf

FACHLICHE UND STRUKTURELLE STÄRKUNG DER MITGLIEDSORGANISATIONEN

Die AGSA-Geschäftsstelle initiierte und koordinierte nachfolgende Projekte zur fachlichen und strukturellen Stärkung insbesondere der AGSA-Mitgliedsorganisationen.

AGSA-Onlineakademie

2021 ergänzten wir die Reihe „AGSA Onlineakademie“ mit unterhaltsamen Lernvideo um die Themen

- Mitgliederversammlung
- Spendenrecht
- Spendentools
- Spendenmanagement

Somit wurde die Reihe mit Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelbeantragung und Vereinsverwaltung um weitere zentrale Themen im Vereinsalltag ergänzt und bot die direkte Kontaktaufnahme mit den Moderator*innen durch AGSA-Mitgliedsorganisationen und andere Interkulturalität fördernde Vereine und Initiativen in Magdeburg und Sachsen-Anhalt sowie die Konzentration auf regionale Fördermöglichkeiten.

In der zweiten Jahreshälfte, als zwischenzeitlich wieder Präsenzveranstaltungen möglich wurden, entwickelten wir daraus ein Vereins-Know-How-Format, bei dem erfahrene MSO ihr Wissen an neu gegründete MSO weitergeben können. So hat Meridian zwei Veranstaltungen zum Thema Buchführung und die Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung drei Workshops zum Thema Social Media für den Verein durchgeführt.

Hausmagazin DEINE WELT

Das Hausmagazin DEINE WELT erschien 2021 drei Mal. Das Magazin wird von den Europäischen Freiwilligen der AGSA gestaltet, die darin Geschichten der Vereine, Initiativen, Menschen und Projekte erzählen, die das Zusammenleben und -wirken in diesem Haus ausmachen. Das Hausmagazin ist ein Medium der Öffentlichkeitsarbeit und dient darüber hinaus der Wertschätzung und Anerkennung der Arbeit der Vereine im Haus. Einen besonderen Höhepunkt bildet die Herausgabe der Jubiläumsausgabe anlässlich des 25. Jubiläums des einewelt haus. (<https://www.deine-welt.online/blog/25-jahre-einewelt-haus/>) Im Herbst 2021 entwickelten wir parallel zur gedruckten Ausgabe einen Blog, in dem kontinuierlicher Artikel erstellt und publiziert werden können. <https://www.deine-welt.online/>

Projekt Resonanzboden

Das Kooperationsprojekt zwischen AGSA und LKJ leistet einen wichtigen unterstützenden Beitrag für ehrenamtliches Engagement in MSO und generell im interkulturellen Bereich. Durch Beratung, Coachings und Mikroprojektförderungen nutzt und unterstützt die bei der AGSA angedockte Stelle gleichermaßen die Kapazitäten und Ressourcen des ewh.

Seit September 2021 befindet sich das Projekt »Resonanzboden // House of Resources Magdeburg 2.0«, welches seit 2019 in seiner zweiten Förderperiode unter der Trägerschaft der .lkj) in Kooperation mit der AGSA läuft, in seinem letztem Förderjahr. Die Assistenzstelle bei der AGSA umfasste 15h/Woche bzw. ab Juli 2021 20h/Woche.



AGH-MAE-Maßnahmen

Beim Jobcenter Magdeburg haben wir im Jahr 2021 wiederholt Anträge auf Zuweisung von AGH Maßnahmen gestellt und bewilligt bekommen. 10 Personen mit Migrationsgeschichte waren in fünf Mitgliedsorganisationen eingesetzt. Die Teilnehmenden erhalten bei der AGSA und in den Mitgliedsvereinen die Chance, an der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen beteiligt und gemeinschaftlich eingebunden zu sein, werden gleichzeitig individuell gefördert und erfahren Erfolgserlebnisse durch positive öffentliche Wahrnehmung und Rückmeldung. Gleichzeitig werden Vereinstätigkeiten unterstützt und über Veranstaltungen und Projekte Begegnungsräume geschaffen, die Vielfalt fördern und Magdeburg als weltoffene und tolerante Stadt stärken. Es wurden Einsatzstellen in folgenden Vereinen geschaffen: Meridian e.V., Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. / Ortsgruppe Magdeburg, Harmonia e.V., Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V., Weltunion der Magdeburger Juden e.V. Die Maßnahmeteilnehmenden unterstützen die überwiegend ehrenamtlich arbeitenden AGSA Mitgliedsorganisationen bei der Durchführung von Veranstaltungen, Kurse, Aufführungen, bei Büro- und Recherchetätigkeiten, beim Telefondienst etc.

Bundesfreiwilligendienst „Integriert in Sachsen-Anhalt“

Die AGSA ist Einsatzstelle für den BFD „Integriert in Sachsen-Anhalt“ im einewelt haus.

2021 waren insgesamt 18 Menschen als Bundesfreiwilligendienstleistende im einewelt haus aktiv (zeitgleich waren es im Durchschnitt ca. 10 Bundesfreiwillige, die im Einsatz waren). Sie unterstützen die Arbeit des ewh und der Mitgliedsvereine und profitierten selbst von stärkerer sozialer Einbindung und der Möglichkeit, ihre Sprach- und Fachkenntnisse zu erweitern und zu festigen.

Zugleich sorgen sie für eine strukturelle Stärkung unserer Mitgliedsorganisationen, bei denen sie in der Beratungsarbeit, Büroarbeit sowie Sprachmittlung aktiv waren. Die Unterstützung von Begegnungsformaten war im Jahr 2021 pandemiebedingt nur sehr eingeschränkt möglich, die Verlängerung des BFD auf 18 Monate bot jedoch eine gute Chance, verpasste Lern- und Engagementmöglichkeiten nachzuholen.

Europäisches Solidaritätskorps - Europäische Freiwilligenprojekte

Die AGSA ermöglichte und koordinierte 2021 den Einsatz von 18 Jugendlichen aus Bosnien & Herzegowina, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Polen, Russland, Spanien, Türkei und der Ukraine. Davon kamen zehn junger Erwachsene in der Geschäftsstelle und bei den MO zum Einsatz.

Orientierungsberatung

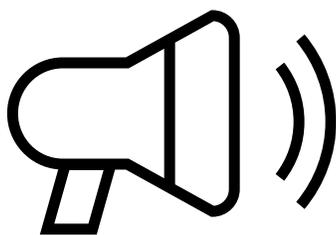
Im Ehrenamtsprojekt „Orientierungsberatung“ kommen jeweils für ein Jahr Orientierungsberaterinnen und -berater mit Migrationsgeschichte in der Beratung von Neuzugewanderten zum Einsatz. Zielstellung ist es, eine mehrsprachige Erstorientierung anzubieten und das Matching zwischen konkretem Anliegen und passgenauer Beratung zu beschleunigen. Die Ratsuchenden sollen eine bessere Orientierung über die in Magdeburg vorhandenen Beratungs- und Anlaufstellen erhalten, um schneller und gezielter Anliegen mit dem Jobcenter, der Ausländerbehörde, der Kindergeldkasse etc. klären zu können. Außerdem unterstützt die Orientierungsberatung in der Zielgruppenansprache für Projekte der Mitglieder im ewh oder von Kooperationspartnern.

INTERESSEN- VERTRETUNG

IN GREMIEN UND NETZWERKEN

DIE AGSA IST EINE REGIONAL UND ÜBERREGIONAL GUT VERNETZTE AKTEURIN UND TRITT FÜR DIE INTERESSEN IHRER MITGLIEDER IN LOKALEN UND LANDESWEITEN GREMIEN EIN.
DIESE WAREN 2021 U.A.:

- Arbeitsgruppe „Internationale Kinder- und Jugendarbeit“ vom Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
- Begleitausschuss der „Partnerschaft für Demokratie Magdeburg“
- Beirat des „Landesprogramms für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit“
- Beirat des „Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen- Anhalt“
- Bündnis #unteilbar Sachsen-Anhalt
- Bündnis Zivilgesellschaft Sachsen-Anhalt
- EU-Gleichbehandlungsstelle (AGSA ist EU-Beratungsstelle im Netzwerk)
- Europäische Bewegung Sachsen-Anhalt e.V.
- Initiative „Weltoffenes Magdeburg“
- Landesintegrationsbeirat
- Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit Magdeburg
- Projektbeirat „Blickpunkt Migrant:innen“
- Projektgruppe Wahlkompass Sachsen-Anhalt (gemeinsam mit LAMSA und Netzwerk muslimischer Frauen)
- Runder Tisch für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus in Sachsen-Anhalt
- Vorbereitungsgruppe „Tag der Erinnerung“



PROJEKTE

Mit der IF werden fünf Personalstellen der AGSA für die Tätigkeit der Auslandsgesellschaft, die Verwaltung/Bewirtschaftung des einewelt haus Magdeburg und zusätzliche Aufgaben im Landesinteresse gefördert. Um noch umfassender und effektiver die Interessen der Mitgliedsvereine im gesellschaftspolitischen Raum vertreten bzw. sie fachlich und strukturell stärken zu können, werden gesonderte Projektanträge gestellt

Diese im Jahr 2021 durchgeführten 20 Projekte werden im Folgenden zunächst stichwortartig und anschließend ausführlicher beschrieben.

AGH-MAE-MASSNAHMEN

- Strukturstärkung der AGSA-Mitgliedsvereine, Integrationsförderung, Stärkung der Arbeit des ewh

AGSA-ONLINEAKADEMIE

- Onlinetutorials zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelbeantragung und Vereinsverwaltung, Strukturstärkung / Engagementförderung der AGSA-Mitgliedsvereine

BESSER ZUSAMMEN - DEETZ BEGRÜ?T EUROPA!

- Arbeiten und Begegnen auf der Farm: Für vier Wochen begegneten sich zu gemeinnütziger Arbeit und interkulturellem Austausch für 23 junge Menschen aus Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Russland, Spanien, der Ukraine, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Slowakei, Ungarn und Deutschland auf dem Europa-Bauernhof Deetz

BUNDESFREIWILLIGENDIENST IM EWH

- Im Jahr 2021 waren 18 Bundesfreiwilligendienstleistende in der Geschäftsstelle der AGSA und bei den Mitgliedsorganisationen im ewh im Einsatz

DEMOKRATIE IN ARBEIT UND AUSBILDUNG (DiAA)

- Das Projekt im Rahmen des BMAS – Programms „Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt“ - Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz zielt darauf ab, Auszubildende und Führungspersonen in Betrieben und in der Ausbildung für die Themen interkulturelle Öffnung, Diversität und Antidiskriminierung zu sensibilisieren und als nachhaltige Kompetenzen im Bereich der Demokratiebildung zu vermitteln bzw. kontinuierlich zu etablieren.

DIGITALE LANDKARTE - KOMPASS SACHSEN-ANHALT

- Fachinformationsplattform für alle Projekte, Initiativen und Trainings im Bereich der Interkulturellen Orientierung und Öffnung (<https://kompass.sachsen-anhalt.de>)

EUmigra - FACH- UND SERVICESTELLE EU-MIGRATION SACHSEN-ANHALT

- Strukturunterstützung zur Umsetzung der EU-Richtlinie zur Gleichbehandlung und Freizügigkeit sowie die soziale Integration für die Angehörigen der Europäischen Union in Sachsen-Anhalt

EUROCAMP DES LANDES SACHSEN-ANHALT IN BERNBURG

- Vom 10. Bis 24. Juli 2021 entwickelte sich Bernburg (Saale) zur Kulisse eines europäischen Sommermärchens. Die Protagonisten: 22 junge Erwachsene aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Italien, Island, Kroatien, Polen, Portugal, Spanien und der Tschechischen Republik.

EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS - EUROPÄISCHE FREIWILLIGENPROJEKTE

- Einsatz von 18 Jugendlichen aus Bosnien & Herzegowina, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Polen, Russland, Spanien, Türkei und der Ukraine, davon zehn in der Geschäftsstelle und bei den MO, Entsendung

IKOE – FACHSTELLE INTERKULTURELLE ORIENTIERUNG UND ÖFFNUNG SACHSEN-ANHALT

- seit 01.12.2020 in der dritten AMIF-Förderperiode u.a. mit interkultureller Kompetenzvermittlung für Verwaltungsmitarbeitende und Auszubildende, Prozessbegleitungen, Ideenwerkstätten für die Koordinierungsstellen Integration, Weiterentwicklung der Digitalen Landkarte „Kompass“, Weiterbildung ausgebildeter interkultureller Trainer*innen.

INFOBÜRO DES EINEWELT HAUS

- Erste Info- und Anlaufstelle des Hauses, Büroservice für Mitgliedsvereine und Vergabe der Veranstaltungsräume

INTEGRATIONSPORTAL SACHSEN-ANHALT / REDAKTION

- Redaktion der Themenseite und Informationsplattform des Landes Sachsen-Anhalt (<https://integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de>)

INTERKULTUR - IMPULSE UND KOOPERATIONEN FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER IN VIELFALT

- Infoveranstaltungen, Publikationen, Workshops, Begegnungen, Öffentlichkeitswirksame Aktionen zur Förderung von Interkulturalität und Demokratie

INTERKULTURELLE WOCHE IN MAGDEBURG

- 26.9. bis 03.10.2021, Steuerung der Magdeburger IKW: TN-Akquise, Kooperation Integrationsnetzwerk Magdeburg, Öffentlichkeitsarbeit, Koordinierung, Finanzierung der Beiträge

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS /MAGDEBURG

- 15.03. bis 28.03.2021, Koordinierung der Kampagnenwoche in Magdeburg mit 20 Beiträgen von 17 Veranstaltern: Online, Outdoor und von zu Hause aus

IQ SACHSEN-ANHALT - FACHINFORMATIONSZENTRUM EINWANDERUNG / STANDORT MAGDEBURG

- Anlauf- und Verweisberatungsstelle für Institutionen und Unternehmen zu den Themen: Fachkräftegewinnung aus dem Ausland, Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen, Qualifizierungsmöglichkeiten und Förderinstrumente im Kontext der Anerkennung

IQ SACHSEN-ANHALT - SERVICESTELLE INTERKULTURELLE BERATUNG UND TRAININGS (NORD)

- Bedarfsgerechte Schulungen von Arbeitsmarktakteuren, wie Arbeitsagenturen, Jobcenter oder Kammern zu Diversity und Chancengerechtigkeit, Angebote zur professionellen interkulturellen Beratungspraxis und zum Abbau von Barrieren

ORIENTIERUNGSBERATUNG

- mehrsprachiges Beratungsangebot zur Erstorientierung und Verweisberatung für Neuzugewanderte

RESONANZBODEN

- Beratung und Information zu vereinsrechtlichen Themen, Mikroprojektförderung, Vermittlung und Bereitstellung von logistischen Ressourcen

SERVICESTELLE FREIWILLIGENDIENSTE – INTERGIERT IN SACHSEN-ANHALT

- Kombination gesellschaftlichen Engagements mit Orientierung und Integration, Möglichkeit schaffen, in gemeinnützigen Organisationen mitzuarbeiten, Deutsch-Sprachkenntnisse auszubauen, Bildungsprogramm zu absolvieren, außerdem Bildungs- und Beratungsprogramm zur Interkulturellen Öffnung von Einsatzstellen

PROJEKTE

AGH-MAE-MASSAHMEN

Beim Jobcenter Magdeburg haben wir im Jahr 2021 wiederholt Anträge auf Zuweisung von AGH Maßnahmen gestellt und bewilligt bekommen.

Zehn Personen mit Migrationsgeschichte waren in fünf Mitgliedsorganisationen eingesetzt. Die Teilnehmenden erhalten bei der AGSA und in den Mitgliedsvereinen die Chance, an der Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen beteiligt und gemeinschaftlich eingebunden zu sein, werden gleichzeitig individuell gefördert und erfahren Erfolgserlebnisse durch positive öffentliche Wahrnehmung und Rückmeldung. Gleichzeitig werden Vereinstätigkeiten unterstützt und über Veranstaltungen und Projekte Begegnungsräume geschaffen, die Vielfalt fördern und Magdeburg als weltoffene und tolerante Stadt stärken.

Im Rahmen der Maßnahmen „Teilhabe stärken, Integration ermöglichen“ vom 26.04.2020 – 25.04.2021

AGSA-ONLINE-AKADEMIE

2021 ergänzten wir die Reihe „AGSA Onlineakademie“ mit unterhaltsamen Lernvideo um die Themen

- Mitgliederversammlung
- Spendenrecht
- Spendentools
- Spendenmanagement

Somit wurde die Reihe mit Tipps für die Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelbeantragung und Vereinsverwaltung um weitere zentrale Themen im Vereinsalltag ergänzt und bot die direkte Kontaktaufnahme mit den Moderator*innen durch AGSA-Mitgliedsorganisationen und andere Interkulturalität fördernde Vereine und Initiativen in Magdeburg und Sachsen-Anhalt sowie die Konzentration auf regionale Fördermöglichkeiten.

wurden Einsatzstellen in folgenden Vereinen geschaffen:

- Meridian e.V.
- Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. / Ortsgruppe Magdeburg
- Harmonia e.V.
- Institut für Berufspädagogik Magdeburg e.V.,
- Weltunion der Magdeburger Juden e.V.

Die Maßnahmeteilnehmenden unterstützen die Mitgliedsorganisationen bei der Durchführung von Veranstaltungen, Kurse, Aufführungen, bei Büro- und Recherchetätigkeiten, beim Telefondienst etc.

Durch die AGH-Maßnahme wurde den ehrenamtlich arbeitenden Vereinen ermöglicht, kontinuierliches und zuverlässiges Arbeiten in den vereinsinternen Strukturen zu installieren und den inneren Zusammenhalt der Vereine auch in dieser pandemischen Lage zu stärken.

In der zweiten Jahreshälfte, als zwischenzeitlich wieder Präsenzveranstaltungen möglich wurden, entwickelten wir daraus ein Vereins-Know-How-Format, bei dem erfahrene MSO ihr Wissen an neu gegründete MSO weitergeben können. So hat Meridian zwei Veranstaltungen zum Thema Buchführung und die Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung drei Workshops zum Thema Social Media für den Verein durchgeführt.

AGSA-ONLINEAKADEMIE

DIE KOMPLETTE REIHE MIT 15 LERNVIDEOS



BESSER ZUSAMMEN – DEETZ BEGRÜSST EUROPA!

Für einen Monat mit Gleichaltrigen aus verschiedenen Ländern zusammenleben, das war die Motivation von jungen Freiwilligen aus ganz Europa, am Projekt „Besser zusammen – Deetz begrüßt Europa“ der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. (AGSA) in Kooperation mit dem Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. teilzunehmen. Insgesamt 23 junge Menschen, aus Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Russland, Spanien, der Ukraine, Bosnien und Herzegowina, Rumänien, Slowakei, Ungarn und Deutschland nutzten die Chance, für jeweils vier Wochen im Europa-Jugendbauernhof Deetz, einem eher unbekanntem Ort in Deutschland, neue Erfahrungen zu sammeln und Fähigkeiten zu erlernen.

So unterstützte das erste Team von zwölf jungen Freiwilligen im August / September 2021 bei der Vorbereitung und Durchführung der Festlichkeiten zum 25-jährigem Jubiläum des Europa-Jugendbauernhofes. Tore, Türen und Wände wurden gestrichen, Holzzäune getauscht – eben alles, was dazugehört, um ein Jubiläum würdig zu begehen.

Aber auch die Tiere auf dem Bauernhof wurden nicht vergessen! Das zweite Team organisierte ein buntes Ferienprogramm für Kinder in den Oktoberferien und hinterließ, ebenso wie das erste Team, Spuren auf dem gesamten Europa-Jugendbauernhof. Viele der jungen EuropäerInnen leben in Großstädten. So war das Leben auf dem Bauernhof anfangs eine „echte Herausforderung“, denn z.B. Freizeitgestaltung und Einkaufen ohne Auto und mit ÖPNV im ländlichen Raum ist nicht so einfach. Erschwert wurde die Freizeitgestaltung auch dadurch, dass die Kontaktaufnahme und Verständigung mit der Bevölkerung des Ortes durch die Sprachbarrieren auf beiden Seiten etwas schwierig waren.

Für die Europabeauftragte des Landkreises Bianca Laukat war es dennoch ein gelungenes Projekt. Sie hofft, dass weitere Freiwilligenprojekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld folgen. „Derartige Projekte schärfen den Blick über den Tellerrand, bringen Europa in den Landkreis und stärken den europäischen Gedanken.“



BUNDESFREIWillIGENDIENST IM EWH

Der Bundesfreiwilligendienst stellt als Engagement- und Integrationsangebot eine gute Möglichkeit dar, z.B. im Übergang vom Integrationskurs zum Arbeitsmarkt in einer gemeinnützigen Organisation mitzuarbeiten, Deutsch-Sprachkenntnisse auszubauen, seine Talente zu testen und sich in einem ganzheitlichen Bildungsprogramm weiterzuentwickeln. Die AGSA-Geschäftsstelle und Mitgliedsorganisationen bieten zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für einen BFD im *einewelt* haus. Die Freiwilligen unterstützen hier für in der Regel ein Jahr die Kurs- und Beratungsangebote und den Bereich Haustechnik. Im Bundesfreiwilligendienst ist man sozialversichert, erhält Urlaub und Taschengeld. Die Arbeitssprache ist in der Regel Deutsch, so dass die erworbenen Sprachkenntnisse gefestigt und ausgebaut werden können. Zusätzlich werden im interkulturellen *einewelt* haus zahlreiche weitere Sprachen von Arabisch bis Russisch gesprochen, so dass immer auch jemand in der jeweiligen Muttersprache behilflich sein kann.

·2021 waren insgesamt 18 Menschen als Bundesfreiwilligendienstleistende im ewh aktiv (zeitgleich im Schnitt ca. 10 Bundesfreiwillige).

Insgesamt 7 Bundesfreiwilligendienstleistende waren direkt bei der AGSA-Geschäftsstelle eingesetzt als

- Assistenz der Haustechnik
- Verweisberatung auf Arabisch, Englisch und Deutsch (Orientierungsberatung)
- Konversationsangebot "Deutsch im Alltag"

Die anderen Bundesfreiwilligendienstleistende waren bei folgenden Mitgliedsvereinen im Einsatz:

- Meridian e.V.
- Harmonia e.V.
- Weltunion der Magdeburger Juden e.V.
- Institut für Berufspädagogik e.V.

DEMOKRATIE IN ARBEIT UND AUSBILDUNG (DIAA)

Seit September 2021 führt die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA) das Modellprojekt DiAA - Demokratie in Arbeit und Ausbildung im Rahmen des BMAS – Programms „Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt“ - Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz durch. DiAA zielt darauf ab, Auszubildende und Führungspersonen in Betrieben und in der Ausbildung für die Themen interkulturelle Öffnung, Diversität und Antidiskriminierung zu sensibilisieren und als nachhaltige Kompetenzen im Bereich der Demokratiebildung zu vermitteln bzw. kontinuierlich zu etablieren.

Demokratiestärkung und der Erwerb von Vielfaltskompetenz im Sinne interkultureller Öffnung stellen eine strategische Antwort auf die Herausforderungen des demografischen Wandels und der Abwanderung dar, um eine zukunftsfähige Fachkräftegewinnung und -sicherung zu gewährleisten.

Zur Realisierung des Vorhabens dienen zielgruppenspezifische Digital- und Präsenzveranstaltungen zum gemeinschaftlichen Austausch. Nach Abschluss der Pilotphase sollen die Sensibilisierungs- und Schulungsformate sowie Unterstützungsstrukturen und Beratungsangebote bundesland-übergreifend genutzt und angeboten werden.

DEINE WELT 01/2021

Schwerpunkt: Bundesfreiwilligendienst

Das monatlich herausgegebene Magazin **DEINE WELT** von den Europäischen Freiwilligen der AGSA

Ausgabe 01/21

BEWERTUNG

Mensch hilft Mensch

Das monatlich herausgegebene Magazin 'DEINE WELT' von Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Von Prof. Jutta und Prof. Dr. Jutta

1 Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst (BFD)?

Ziel: Ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein freiwilliges Engagement, das von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird.

Ursprung: Ein BFD ist ein freiwilliges Engagement, das von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird.

Ein BFD umfasst:

- eine Tätigkeit, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird
- eine Tätigkeit, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird
- eine Tätigkeit, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird

QR-Code BFD

2 Interesse an einer 'm Bundesfreiwilligen?

Meine Einrichtung ist:

1. Eine Einrichtung, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird
2. Eine Einrichtung, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird
3. Eine Einrichtung, die von der Bundesagentur für Arbeit gefördert wird

QR-Code Info für Einrichtungen

Nachrichtentechnik. Unterrichtsberater. Prof. Dr. Jutta

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

MEIN NACHBAR HUSSAM

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Steckbrief im Schnee

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Steckbrief im Schnee

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Steckbrief im Schnee

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Steckbrief im Schnee

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Das ist die Arbeit von Prof. Dr. Jutta, die in Bonn, China bis Wien ist ein monatliches Magazin, das Menschen, die einen großen Beitrag leisten, in diese Ausgabe einbringen.

Kostenfrei abrufbar unter <https://www.deine-welt.online/archive-magazin/>



DIGITALE LANDKARTE - KOMPASS SACHSEN-ANHALT

Der offiziell Anfang 2021 freigeschaltete digitale Atlas „Kompass Sachsen-Anhalt“ informiert auf drei verschiedenen Landkarten über interkulturelle Projekte in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Bundeslandes und verweist auf Beratungsangebote. Zudem können auch die für den Bereich der interkulturellen Öffnung vielfach angefragten Trainerinnen und Trainer unkompliziert mit einem Mausklick gefunden werden. Alle Inhalte sind geografisch geführt über „Karte Projekte“, „Karte Beratung“ und „Karte Trainer*innen“ auffindbar und parallel über ein Glossar. Entwickelt worden war das neue Online-Angebot von der „IKOE – Fachstelle Interkulturelle Orientierung und Öffnung Sachsen-Anhalt“ der AGSA in Kooperation mit dem Landesverwaltungsamt.

Im Mittelpunkt der Arbeit am „Digitalen Kompass“ standen 2021 die Konsolidierung und die Erweiterung und Aktualisierung der Angebote (Einträge). Dabei ging es beispielsweise um die Kontaktpflege mit Projektträgern und den Integrationskoordinatorinnen und -koordinatoren der Landkreise und Städte. Die Anzahl der Einträge hat sich bis Ende 2021 auf insgesamt rund 230 erhöht.

Zu den weiteren Schwerpunkten gehörte 2021 die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Einholung und Erfassung von Reaktionen und Meinungen in Fragen der Nutzerfreundlichkeit. Am 25. Februar machte die AGSA via Pressemitteilung und soziale Netzwerke den Kompass publik, am 23. April im Rahmen der digitalen Verbändeberatung im Landessozialministerium. Bereits im März war ein „Kompass“-Präsentationsvideo mit Unterstützung des Offenen Kanals Magdeburg aufgenommen worden und im April einen Schwerpunkt bei Online-Seminaren der Hochschule Harz.

Der Kompass wurde außerdem bei einer IKOE-Ideenwerkstatt mit im September in Wittenberg und während einer IKOE-III-Trainer*innenqualifizierung im Oktober in Magdeburg vorgestellt. Vorschläge von Studierenden sowie aus der Ideenwerkstatt zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit waren dann Thema eines Treffens mit leitenden Vertretern des Landesverwaltungsamtes im Dezember.

Das „Kompass“-Team nimmt gern Hinweise, Anregungen und Meldungen neuer Angebote entgegen. Auch können in der Nutzeransicht über die Schaltfläche „Institution eintragen“ selbst Eintragungen vorgenommen werden.



KOMPASS.SACHSEN-ANHALT.DE



EUmigra - FACH- UND SERVICESTELLE EU-MIGRATION SACHSEN-ANHALT

Im Oktober 2021 konnten wir auf ein Jahr des Bestehens der Fach- und Servicestelle EU-Migration zurückblicken. Dieses stand im Zeichen des Aufbaus landes- und bundesweiter Partner- und Unterstützungsstrukturen sowie der strategischen Öffentlichkeitsarbeit. Mittlerweile steht eine gut ausgebaute Internetplattform mit mehrsprachigen Informationsangeboten zur Verfügung sowie ein 14-tägig erscheinender Newsletter mit aktuell knapp 200 Abonnenten. Auf Facebook werden neben einer deutschsprachigen Seite weitere Seiten in bisher acht EU-Sprachen betreut. Sowohl eigene Veranstaltungsreihen als auch Beteiligungen an landes- und bundesweiten Kooperationen brachten Politik, Verwaltung, Beratungsstellen und Migrantenselbstorganisationen zum Schwerpunktthema gleichberechtigte Teilhabe im Rahmen der EU-Freizügigkeit in den Austausch und die Planung nächster Schritte, um die Unterstützungsbedarfe der in Sachsen-Anhalt arbeitenden und lebenden Unionsbürger:innen sichtbar machen und decken zu können.

Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde im Projektjahr 2021 gemeinsam mit dem Zentrum für Sozialforschung eine Online-Befragung bei den Beratungsstellen des Landes mit dem Fokus Bedarfe von Klient:innen mit Unionsbürgerschaft auf den Weg gebracht.

Im Berichtszeitraum hat EUmigra ebenfalls einen Wegweiser für Bürgerinnen und Bürger der

Europäischen Union in Sachsen-Anhalt herausgebracht. Die Broschüre bündelt erstmalig umfassend das einschlägige Wissen zur Erstorientierung von EU-Angehörigen in allen Lebensbereichen und steht gedruckt und digital in sechs EU-Sprachen zur Verfügung.

09. März 2021

Auftakt der Veranstaltungsreihe „Runder Tisch Unionsbürger*innen im Burgenlandkreis (UBU)“ u.a. mit BemA - Beratung migrantischer Arbeitskräfte, und Stadt Weißenfels

17. März 2021

Auftaktveranstaltung der Themenreihe „Gleichgestellt – gleichbehandelt? Wege zu fairen Arbeits- und Lebensbedingungen für Unionsbürgerinnen und Unionsbürger in Sachsen-Anhalt“.

28. September

"Beratungsarbeit in und mit sozialen Medien"

14. Oktober

„Einfache Bildsprache“
Online-Workshops im Rahmen der EUmigra-Werkstattreihe
"Informations- und Beratungsarbeit zielgruppengerecht(er) gestalten" in Kooperation mit dem Verbundprojekt des Caritasverbandes Blickpunkt: Migrantinnen



Info, Kontakt, Anmeldung Newsletter:
<https://www.eumigra.de/>

EUROCAMP DES LANDES SACHSEN-ANHALT IN BERNBURG

Nach einem Online-EUROCAMP im Jahr 2020 konnte die internationale Jugendbegegnung „EUROCAMP des Landes Sachsen-Anhalt“ 2021 Bernburg an der Saale zur Kulisse eines europäischen Sommermärchens werden lassen. Vom 10. bis 24. Juli trafen sich 28 junge Menschen aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Deutschland, Island, Italien, Kroatien, Polen, Portugal, Spanien und Tschechische Republik in der Saalestadt im Salzlandkreis.

(Europäische) Gemeinschaft erleben

Nach mehreren Monaten mit großen Einschränkungen für die junge Generation gab es eine große Begeisterung am gegenseitigen Kennenlernen und gemeinsamen Aktivitäten in einer internationalen Gruppe. Das Programm stand unter dem Motto „Europäisches Sommermärchen“. Neben dem Besuch des Märchengartens, einer märchenhaften Stadt-Rallye und einem mehrsprachigen Vorleseabend gab es verschiedene Workshops. Gemeinsam tauschten sich die Teilnehmenden über traditionelle Märchen aus, reflektierten Rollenbilder, schrieben und spielten eigene Märchen. Darüber hinaus gab es verschiedene Ausflüge, eine Kanu-Tour auf der Saale und auch die Gedenkstätte für Opfer der NS-„Euthanasie“ Bernburg wurde besucht.

(Europäische) Gemeinschaft unterstützen

Gemeinsam mit dem Amt für Kinder- und Jugendförderung der Stadt Bernburg (Saale) wurden mit den Teilnehmenden zwei gemeinnützige Projekte durchgeführt. In einer Kindertagesstätte wurde die Installation eines Spielgeräts im Außenbereich unterstützt. Die Teilnehmenden haben mit Schaufel, Schubkarre, Spaten und Spitzhacke ein Loch ausgehoben und dank Feingefühl, Geduld und Kraft ein Feuerwehr-Auto zusammengebaut.

Für ihre Arbeit gab es viel Applaus und strahlende Gesichter der Kinder und des Personals der Einrichtung. Das zweite Projekt, die 21. Skatenight in Bernburg, war ein besonderer Höhepunkt für alle Beteiligten. Auf insgesamt 16 km ging es mit Fahrrad, Roller, Inline-Skates und Skateboards durch die Stadt. Vorneweg ein großer LKW mit Musik. Die Teilnehmenden des EUROCAMPs unterstützen die Orga und Sicherheit der Veranstaltung.

In Zusammenarbeit mit den Jungen Europäischen Föderalisten Sachsen-Anhalt e.V. (JEF) wurde erstmalig das Format der europäischen Märchenacht beim EUROCAMP ausprobiert. Am 21. Juli lasen Teilnehmende des EUROCAMPs Märchen in ihrer Muttersprache auf der Wiese an der Waldauer Kirche vor. Für die Gäste haben die Teilnehmenden ein Heft mit den deutschen Übersetzungen der Märchen erstellt und ausgeteilt.

(Europäische) Gemeinschaft verändern

Über die Zukunft der Europäischen Union diskutierten die Teilnehmenden in einem Open Space. Das Team und die Teilnehmenden bereiteten füreinander unterschiedliche Themen vor und entwickelten gemeinsam Vorschläge für die Verbesserung des Zusammenlebens in Europa. Zum Abschluss des EUROCAMPs besuchte der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haselhoff, virtuell die Teilnehmenden in der Jugendherberge und sprach mit Ihnen über ihre Erlebnisse im EUROCAMP und ihre Meinungen zur Situation in Europa.



EUROPÄISCHES SOLIDARITÄTSKORPS - EUROPÄISCHE FREIWILLIGENPROJEKTE

Im Jahr 1996 hat die Europäische Union den „Europäischen Freiwilligendienst“ ins Leben gerufen, damit sich junge Menschen europaweit in gemeinnützigen Einrichtungen engagieren und den gesellschaftlichen Zusammenhalt Europas unterstützen. Während der Zeit im Ausland bringen die Freiwilligen ihre Erfahrungen, Meinungen und Fähigkeiten in die Organisation ein, helfen bei Projekten, setzen eigene Ideen um und entwickeln zahlreiche Kompetenzen. Auch für die Aufnahmeorganisation, ihre Mitarbeitenden und das lokale Umfeld werden durch den regelmäßigen interkulturellen Austausch neue Lernerfahrungen ermöglicht und die Vielfalt der Angebote erweitert.

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. ist seit 2001 als Aufnahme- und Entsendeorganisation im Europäischen Freiwilligendienst tätig. Gemeinsam mit verschiedenen Partnerorganisationen werden junge Freiwillige aus dem Ausland in gemeinnützigen Projekten in Magdeburg aufgenommen. Während der circa 12 Monate unterstützen die Freiwilligen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, der außerschulischen, internationalen Jugendbildung, der kulturellen Bildung von Kindern sowie die Produktion von lokalen Fernsehprogrammen.

AUFNAHME - LANGZEIT

Über verschiedene Angebote und Kooperationen werden junge Menschen im Land Sachsen-Anhalt über den Europäischen Freiwilligendienst informiert und beraten. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen im Ausland werden junge Menschen aus Sachsen-Anhalt in gemeinnützige Projekte in Europa entsendet.

Die Aufnahme von Freiwilligen aus dem Ausland in Magdeburg erfolgt über das Projekt „Freiwillig in Magdeburg – aktiv für Europa“, welches über das Programm „Europäisches Solidaritätskorps“ gefördert wird.

Insgesamt haben 18 Jugendliche aus Bosnien und Herzegowina, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Polen, Russische Föderation, Spanien, Tschechische Republik und Türkei ihren Freiwilligendienst im Europäischen Solidaritätskorps 2021 in Magdeburg begonnen oder abgeschlossen.

Ihre Einsatzstellen waren/sind

- die AGSA
- das KJH „Fuchsbau“
- die Europäische Jugendbildungsstätte Magdeburg
- sowie die AGSA-MO Offener Kanal Magdeburg e.V. und
- Meridian e.V.

AUFNAHME-FREIWILLIGENTEAMPROJEKT

Im Zeitraum von August bis November 2021 engagierten sich 22 Freiwillige im Rahmen von jeweils zwei 4-wöchigen Freiwilligenteam-Projekten (siehe: Besser zusammen: Deetz begrüßt Europa“)

ENTSENDUNG

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 4 Freiwilligen in gemeinnützige Projekte entsendet.

Sie absolvierten/absolvieren

- einen 12-monatigen Freiwilligendienst bei der Organisation MAS Horní Pomoraví in Zábřeh und Šumperk in Tschechien, wo sie Schulworkshops zu Europa und Deutschland organisieren.
- einen 10-monatigen Freiwilligendienst in einem Jugendzentrum bei Associazione Juves in Bozen in Italien
- einen Dienst im Bereich Umweltbildung in Niscemi, Italien,
- einen Dienst in einem Jugendzentrum in Bregenz, Österreich bei der Offenen Kultur- und Jugendarbeit.



Um die Möglichkeit des Freiwilligendienstes in Sachsen-Anhalt bekannter zu machen, fanden zwischen Januar und Mai insgesamt 9 Infoabende Im Rahmen der Online-Reihe „Mein Freiwilligendienst in...“ statt. Ehemalige Freiwillige berichteten von ihren Erfahrungen im Freiwilligendienst in Georgien, Polen, Lettland, Schweden, Slowenien, Italien, Nordirland, Griechenland, Irland und der Slowakei.

Mein Freiwilligendienst in...

- 24.02.2021: Sabine, 2015 für 11 Monate in Szczecin (Polen)
- 11.03.2021: Paulina, 2015 für 11 Monate in Liepāja (Lettland)
- 23.03.2021: Rasmus, 2019 für 12 Monate in Staffansgården (Schweden)
- 14.04.2021: Katharina, 2015 für 12 Monate in Kamnik (Slowenien)
- 28.04.2021: Helena, 2017 für 5 Monate in Torri Superiore (Italien)
- 03.05.2021: Isabel, 2014 für 12 Monate Belfast (Nordirland)
- 05.05.2021: Julia, 2017 für 12 Monate in Vrontados (Griechenland)
- 10.05.2021: Frederike, 2019 für 12 Monate in Stoneyford (Irland)
- 26.05.2021: Laura, 2014 für 11 Monate in Bratislava (Slowakei)

Ehemalige Freiwillige berichten online über ihre Zeit im Ausland und ihren Einsatz in der Schule, im Kindergarten, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, in Freizeiteinrichtungen, Jugendorganisationen, im Museum oder im Ökodorf.



FACHSTELLE INTERKULTURELLE ORIENTIERUNG UND ÖFFNUNG SACHSEN-ANHALT - IKOE

Das Projekt IKOE – Fachstelle Interkulturelle Orientierung und Öffnung Sachsen-Anhalt der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e. V. ist ein vom AMIF-Fonds der EU und vom Land Sachsen-Anhalt gefördertes Projekt mit dem Schwerpunkt in der Personal- und Organisationsentwicklung. Nach zwei erfolgreichen Projektumsetzungen startete IKOE im Dezember 2020 in seine dritte Förderperiode.

Zu den Zielgruppen gehören Führungskräfte, Verwaltungsbedienstete, Auszubildende, Multiplikatoren im Haupt- und Ehrenamt, und Bildungsorganisationen.

In vielfältigen Kooperationen erarbeitet das IKOE - Team bedarfsgerechte Lösungsvorschläge und praktische Umsetzungsangebote in den folgenden Bereichen:

- Integrationsmanagement und interkulturelles Prozessmanagement
- interkulturelle und politische Bildungsarbeit
- Trainerinnenqualifizierung

- Steuerung und Monitoring von Integrationsmanagement
- Struktursicherung und Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkte und Highlights 2021

- Fortsetzung der IKOE-Trainer*innenqualifizierung (04-12/2021)
- Interkulturelle Orientierung und Öffnung als gesellschaftspolitische Querschnittsaufgabe. Dokumentation des IKOE-Projekts der AGSA
- 9. IKOE-Ideenwerkstatt mit den landesweiten Integrationskoordinierungsstellen in Lutherstadt Wittenberg (14. - 16.09.2021)
- Perspektivwechsel - Auszubildende der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau und des Umweltbundesamtes nehmen das Rathaus unter die Lupe (09.10.2021)
- IKOE-Themenbeirat lud zum Fachaustausch (15.10.2021)
- Abschlusspräsentation: IKOE-Projekt begleitete Entwicklung der Migrationsagentur des Burgenlandkreises seit 2015 (02.12.2021)





INFOBÜRO DES EINEWELTHAUS

Das Infobüro ist für den persönlichen und telefonischen Kontakt mit dem *einewelt haus* die erste Anlaufstelle. Von 8.00 bis 19.00 Uhr werden dort Anfragen aufgenommen und an die zuständigen Ansprechpersonen in den AGSA-Arbeitsbereichen und –Mitgliedsorganisationen weitergeleitet. Vereinssitzungen, Teamtreffen, Schulprojekttage, Diskussionsveranstaltungen und Fachtage werden räumlich und logistisch durch das Infobüro ermöglicht und gemanagt. Auch der Büroservice für Mitgliedsorganisationen mit Sitz im *einewelt haus* aber ohne eigene Geschäftsstelle ist an das Infobüro angedockt.

Wie bereits 2020 war auch 2021 für den Veranstaltungsbetrieb im *einewelt haus* ein sehr wechselvolles und herausforderndes Jahr. Bis Ende Mai waren nur Veranstaltungen mit Sonder- oder Ausnahmeregelung möglich. Eine Ausnahme bildeten beispielsweise Maßnahmen zur Ausbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen, wodurch die Fachsprachkurse und Qualifizierungen des Instituts für Berufspädagogik für Medizinerinnen und Mediziner mit im Ausland erworbenem Abschluss weiterhin stattfinden konnten. Als Lebensmittelversorger durfte auch Magletan e.V. den Weltladen Magdeburg weiter öffnen. Jährlich werden im *einewelt haus* um die 400 ältere Personen im Rahmen regionaler Konsultationen durch das Konsulat der russischen Botschaft beraten und unterstützt. Meridian e.V. hatte sich bisher immer der Organisation dieser Beratungstage im *einewelt haus* angenommen und konnte ebenfalls eine Ausnahme im Sinne eines erweiterten Behördenhandelns erwirken.

Das Infobüro ermöglichte die Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit dem Bereich Haustechnik auch unter den erschwerten und wechselvollen Bedingungen.



werktags
08.00 - 19.00



+49 (0)391 5371 200



info@agsa.de



www.agsa.de

INTEGRATIONSPORTAL SACHSEN-ANHALT /REDAKTION

Seit nunmehr 13 Jahren bildet das Landes-Integrationsportal eine wichtige Plattform für Informationen rund um die Integrationsarbeit im Land Sachsen-Anhalt. Das von der Integrationsbeauftragten geförderte Informationsportal wird seit 2008 durch die AGSA verantwortet und gehört zu den am stärksten frequentierten Subdomainen im Onlineauftritt des Landes.

Im Verlauf des Projektjahres 2021 übernahm das Portal erneut wichtige Bereitstellungsfunktionen für mehrsprachige Informationen vor allem im Zuge der Corona-Maßnahmen. So war die redaktionelle Tätigkeit besonders geprägt von der Erstellung aktueller Texte für die im März 2020 eingerichteten Rubrik „Corona News“, in der Informationen zu den laufend erneuerten Verordnungen des Landes sowie Übersetzungen von Bund und Land zu berücksichtigen waren.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Pflege und der Ausbau des neu geschaffenen News-Moduls mit chronologischer Sortierung der tagesaktuellen Meldungen.

Darüber hinaus waren Zuarbeiten in Form von Informationen, Ankündigungen, Dokumentationen und Handreichungen die Ausgangsbasis der redaktionellen Tätigkeit. Vereine, Verbände, Träger der Integrationsarbeit, Behörden, Hochschulen, Koordinierungsstellen für Integration, Migrantenorganisationen und engagementfördernde Strukturen lieferten Beiträge, die von der Portal-Redaktion bearbeitet wurden.

Höhepunktberichterstattung gab es durch die redaktionelle Begleitung des Integrationspreises Sachsen-Anhalt am 18. Mai in Halle und am 19. Mai in Magdeburg sowie den „Tag der Erinnerung“ am 11. Juni in Dessau-Roßlau. Auch mehrere Neuerscheinungen wurden im Projektjahr auf der Portalseite vorgestellt und so einem weiten Akteurskreis publik gemacht.

In der Öffentlichkeitsarbeit konnte das Portal für seine Nutzergruppen neue Impulse sowohl für hauptberuflich wie ehrenamtlich Engagierte im Bereich der Integrationsarbeit setzen. Dazu fand zum Beispiel im Juli ein gemeinsam mit der IKOE-Fachstelle veranstalteter Medienworkshop statt. Die Anzahl der Zugriffe (Besuche) wurde mit 24.280 im Jahr 2021 stabil gehalten bei einem leichten Rückgang gegenüber dem Jahr davor (25.692 Zugriffe). Der Wert im Jahr 2020 war allerdings auch der höchste seit 2015 gewesen.



integrationsbeauftragte.sachsen-anhalt.de

INTERKULTUR - IMPULSE UND KOOPERATIONEN FÜR EIN DEMOKRATISCHES MITEINANDER IN VIELFALT

Das Projekt „Interkultur“ soll Impulse geben und Akzente setzen, um das bürgerschaftliche interkulturelle Engagement in Migrantenorganisationen und Vereinen der europäischen Bildung und des globalen Lernens zu professionalisieren, sichtbar zu machen und zu stärken. Bildungs-, Begegnungs-, Vernetzungs- und Informationsangebote in Online- und Präsenzformaten widmen sich Themen des interkulturellen Zusammenlebens, der Orientierung und Teilhabe in unserer Gesellschaft, dem Erben von Wegen in öffentliche Institutionen, Gremien sowie Träger der Kultur- und Regionalgeschichte.

Das Projekt Interkultur lebt von der direkten Zusammenarbeit, dem Austausch, der Vernetzung und der Begegnung. Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen war es nahezu ein halbes Jahr lang kaum möglich, Präsenzveranstaltungen durchzuführen.

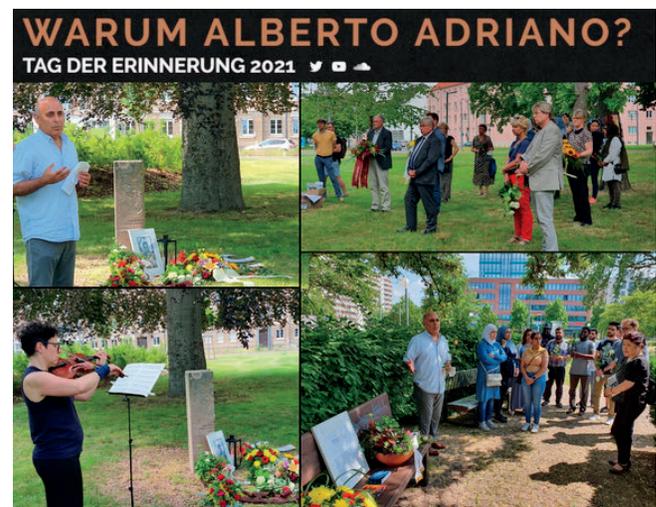
Manches wurde nach außen verlagert, z.B. die **Aktion „Vorsicht, Vorurteile“ im Rahmen der Antirassismuswochen** oder unsere **Beteiligungen am Freiwilligentag oder am Open Air Infocafé des Integrationsnetzwerkes Magdeburg**.

Die Europäischen Freiwilligendienstleistenden organisierten **online und offline** regelmäßig **Sprachcafés**, in denen sie sich und ihre Herkunftsländer, Fragen der Nachhaltigkeit oder das Europäische Jahr der Schiene u.a. auf Englisch, Russisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch thematisierten.

Gemeinsam mit dem Bereich Internationale Jugendarbeit der AGSA luden sie außerdem Jugendliche aus dem Landkreis Börde zum **Europa-Jugendforum** in Kooperation mit dem Centrum für angewandte Politikforschung unter dem Titel „Die Zukunft im Fokus“ ein oder organisierten ein anderes Mal eine Infoveranstaltung um jungen Menschen ihres Alters die Mobilitätsangebote sowie Engagement- und Fördermöglichkeiten des ERASMUS-Programms vorzustellen.

Mehrsprachigkeit ist ein hohes Gut in einer globaler werdenden Welt. Sprache öffnet den Horizont und ist außerdem ein Kulturträger zwischen den Erlebniswelten der verschiedenen Einwanderungsgenerationen. Insbesondere die Sonntage stehen im einewelt haus im Zeichen der **Förderung von Herkunftssprachen**. Im Rahmen des Projektes Interkultur wurde das Programm der **Einschulungsfeier der Vietnamesischen Sprachschule** unterstützt bzw. die Arabische Sprachinitiative mit **Lernmaterial für die Arabischkurse für Kinder**.

Einen festen Platz im Projekt „Interkultur“ hat das jährliche **Gedenken an die Ermordung Alberto Adrianos**. Dieses fand 2021 nicht nur in Dessau statt. Auch in Halle, Halberstadt und Magdeburg wurde weiter Menschen gedacht, die aus rechtsextremen, rassistischen oder biologistischen Motiven seit 1992 in Sachsen-Anhalt umgebracht wurden. Auch der Blog "Warum Adriano?" inklusive der zum Gedenktag 2021 erschienenen gleichnamigen Broschüre, Beiträge und Features auf Radio Corax erzählen von dem von Dessau ausgehend sich inzwischen landesweit etablierenden Tag der Erinnerung.



Ein weiteres Gedenken organisierten wir gemeinsam mit dem Bundesverband und der Magdeburger Ortsgruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland. Am 28. August 2021 jährte sich zum 80. Mal die Anordnung Stalins, die gesamte deutschstämmige Bevölkerung des Wolga-Gebietes umzusiedeln. Aus diesem Anlass zeigten wir die **Wanderausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“** des Bundesverbandes der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland im Saal des *einewelt* haus verbunden mit einer **Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages der Vertreibung der Russlanddeutschen** in der ehemaligen Sowjetunion.

Dem Engagement der über zwanzig am Projekt Interkultur beteiligten Mitgliedsorganisationen, Kooperationspartner, sowie den Freiwilligendienstleistenden und Kolleg:innen des Bereiches Internationale Jugendarbeit ist es zu verdanken, dass trotz der pandemiebedingten Einschränkungen mehr als 30 Angebote stattfinden konnten.



INTERKULTURELLE WOCHE IN MAGDEBURG

Die Interkulturelle Woche fand im bundesweiten Zeitraum vom **26. September bis 3. Oktober 2021** auch in Magdeburg statt. Es wurden **43 Beiträge von 27 Organisationen an 15 Locations** der Stadt eingebracht.

Das bundesweite **Motto #offengeht** zeigte in mehrerer Hinsicht Aktualität: Es war mit der großen Freude verbunden, dass wieder viele Veranstaltungen in Präsenz stattfinden konnten und die schmerzlich vermissten Sozialkontakte wieder möglich waren. Die Thementage der IKW legten die Aufmerksamkeit auf interkulturelle Zeitzeugenarbeit, auf das Erzählen und Zuhören, auf den Umgang mit Verschiedenheit in Organisationen jedweder Art, auf die Begegnung, das Präsentieren gut funktionierender Beispiele interkultureller Öffnung und gleichberechtigte Mitbestimmung bzw. das Aufzeigen und Einfordern von Wegen dorthin.

Zum Ende der IKW kam noch ein weiterer Aspekt von #offengeht hinzu: Der Blick auf Europas Grenzen und den Umgang mit Geflüchteten dort in einer Ausstellung der Hochschule Magdeburg-Stendal bzw. die Auseinandersetzung mit der seelischen Verfasstheit und den "(Aus)Grenz(ungs)erfahrungen" von überwiegend nicht im Rampenlicht der europapolitischen Öffentlichkeit stehenden EU-Mitgliedsstaaten.

Die bundesweite Aktionswoche „Interkulturelle Woche“ wird in Magdeburg **von der AGSA in Kooperation mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit koordiniert**.

Die AGSA als Projektträgerin bringt Impulse aus dem jährlichen bundesweiten Vorbereitungstreffen zur IKW (im Jahr 2021 digital) in die kommunale Netzwerkarbeit ein. Im Rahmen einer Projektgruppe der AG Interkultur & Soziales des Integrationsnetzwerks werden dann gemeinsam die kommunalen Schwerpunkte definiert.

INTERKULTURELLE WOCHE IN MAGDEBURG

15 Locations
40 Events
30 Partner

Voneinander erzählen
Lebensart Mitbestimmung
Beratung Integration
Familie Tag des Flüchtlings
Gute Praxis Stadtteil als Lebensort

INTERKULTURELLE WOCHE
#offengeht
26. September bis 03. Oktober
interkulturelle-woche-magdeburg.de

INTERKULTURELLE WOCHE in Magdeburg
26. September bis 03. Oktober
interkulturelle-woche-magdeburg.de

#IKW in Magdeburg 26.09. - 03.10.2021

Koordination: AGSA
Finanzierung: SACHSEN-ANHALT, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, #moderndenken, ottostadt magdeburg



interkulturelle-woche-magdeburg.de

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS /MAGDEBURG



Ob haupt- oder ehrenamtlich, ob in der (Hoch-)Schule, im Verein, Verband, einer öffentlichen Institution, in der Gewerkschaft oder einer Religionsgemeinschaft: Vom 15. bis 28. März 2021 haben wir das sechste Mal in Folge zur Beteiligung an den bundesweiten Antirassismuswochen aufgerufen.

Wir baten um die Meldung von Beiträgen, die das jeweilige Wirken für eine demokratische, vielfältige und plurale Stadt Magdeburg zeigten und deutlich machen Engagement für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe und gegen Rassismus und Ausgrenzung stattfindet. Die regionale Umsetzung der bundesweiten Aktionswochen geschieht unter Federführung der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. (AGSA).

Finanzielle Unterstützung erfahren die Antirassismuswochen in Magdeburg durch das AGSA-Projekt „Interkultur“ finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg.

Dem Kooperationspartner .)lkj Sachsen-Anhalt e.V. danken wir für den Support im Rahmen des gemeinsamen Projektes „Resonanzboden“. Unterstützung erfährt die Kampagne ebenfalls durch die Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg in Trägerschaft des Vereins Miteinander e.V.

Außerdem ist das Programm den Projekten der beteiligten Akteure und einer Menge ehrenamtlichem Engagement zu verdanken.

Bundesweit werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert.



[antirassismuswochen-magdeburg.de](https://www.antirassismuswochen-magdeburg.de)



agsa.de

antirassismuswochen-
magdeburg.de

Förderung

Interkultur 2021



SACHSEN-ANHALT
#moderndenken



Veranstalter

- ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt gGmbH
- AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Beirat für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg
- Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
- DAMIGRA e.V.
- Fach- und Servicestelle EU-Migration Sachsen-Anhalt
- Familienhaus Magdeburg
- Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
- Hallesches Bündnis gegen Rechts
- Freiwilligenagentur Magdeburg
- IKOE - Fachstelle Interkulturelle Orientierung und Öffnung Sachsen-Anhalt
- IQ Sachsen-Anhalt - Servicestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord)
- Malteser Stübchen, Miteinander e.V.
- Partnerschaft für Demokratie der Landeshauptstadt Magdeburg
- Puppentheater Magdeburg
- Weltladen Magdeburg / MACLETAN e.V.



INTERNATIONALE WOCHEN #GegenRassismus

in Magdeburg vom 15. bis 28. März 2021

Gesamter Zeitraum:

- # Vielfältige Bücher vorgestellt
- # Kreatives für mehr Toleranz

Montag, 15. März 2021

- # Argumentationstraining „Verschwörungstheorien“

Dienstag, 16. März 2021

- # Vortrag „Völkisches Denken und Rechtsextremismus“
- # Rassismuskritik: mehr als Hanau und Halle.
- Wie unsere Taten, unsere Sprache und unsere Vorurteile Rassismus reproduzieren

Mittwoch, 17. März 2021

- # „Gleichberechtigt und trotzdem diskriminiert?“
- # Realitäten der sozialen und Arbeitsmarktintegration von EU-Bürgern in Deutschland“

Donnerstag, 18. März 2021

- # Vorsicht Vorurteile! - Bodenaufkleber-Aktion im öffentlichen Raum
- # IQ-Mini: Diversity - verstehen und gestalten
- # Anti-Rassismus. (K)ein Thema in der Gleichstellungspolitik Mitteldeutschlands?
- # Gespräch über Diskriminierungserfahrungen in Magdeburg und Partizipation in einer vielfältigen Gesellschaft
- # Sprachcafé: Antirassismuswochen in Magdeburg

Samstag, 20. März 2021

- # Radikale Höflichkeit - Ein Workshop zum Umgang mit Rechtspopulismus

Montag, 22. März 2021

- # Workshop „Vielfaltskompetente Verwaltung - Anspruch und Wirklichkeit“
- # Workshop „Hate Speech“

Montag, 22. März 2021 bis Donnerstag, 25. März 2021

- # Anti Racism Buttons - Mit Farbe und Sprachvielfalt gegen Rassismus

Dienstag, 23. März 2021

- # Onlinestadtführung „Spuren des Kolonialismus in Magdeburg“

Mittwoch, 24. März 2021

- # Andacht für Einheit in der Vielfalt, Liebe und Geschwisterlichkeit

Donnerstag, 25. März 2021

- # Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt: Hürden abbauen und Potentiale besser nutzen
- # „Die Falle“ - Theaterstück von und mit Riadh Ben Ammar
- Kurzschluss: politische Bücher vorgestellt

Freitag, 26. März 2021

- Lesung mit PMS - Postmigrantische Störung (Online)

IQ SACHSEN-ANHALT - FACHINFORMATIONSZENTRUM EINWANDERUNG / STANDORT MAGDEBURG

Nach der Einführung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG) zum 01. März 2020 haben sich für die Einwanderung qualifizierter Fachkräfte aus Drittstaaten neue Möglichkeiten eröffnet.

Im zweiten Jahr ihrer Tätigkeit sind die für die Beratung geschaffenen Fachinformationszentren Einwanderung (FiZu) auch weiterhin für internationale Fachkräfte, Unternehmen mit Fachkräftebedarf und relevante Netzwerkpartner da. Die Magdeburger Anlauf- und Beratungsstelle für das nördliche Sachsen-Anhalt hat ihren Sitz im *einewelt haus* und befindet sich in Trägerschaft der AGSA. Im Süden zeichnet die Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH für eine FiZu-Anlaufstelle verantwortlich. Mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln sorgen die Fachinformationszentren für Transparenz im Vorgehen für alle Beteiligten, sind Schnittstelle zu Behörden- und Netzwerkpartnern und helfen Prozesse zu beschleunigen.

Nachdem zunächst die Sprachkenntnisse und die Einstufung des im Ausland erworbenen Abschlusses geprüft wurde, wird individuell bspw. der Weg zur Sprachstandsprüfung und Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung geebnet. Schließlich ist auch das Visaverfahren in die Wege zu leiten.

Das geschieht in Abstimmung mit den jeweiligen Ausländerbehörden und dem zukünftigen Arbeitgeber. Im Falle einer zeitnah bevorstehenden Arbeitsaufnahme, bei der sich ein Arbeitgeber bereits für eine Fachkraft und deren Einstellung entschieden hat, erleichtert das FEG und das damit verbundene beschleunigte Fachkräfteverfahren nach § 81a des Aufenthaltsgesetzes die Einreise nach Deutschland. Nach einem guten Start machten die FiZus auch 2021 mit viel Engagement weiter.

Innerhalb des Jahres wurden 58 Ratsuchende Einwanderer*innen, 38 Unternehmen und 10 Institutionen betreut. Hierbei erstreckte sich das berufliche Spektrum der Anfragenden Fachkräfte von handwerklichen Berufen wie Elektroniker für Geräte und Maschinen, Metall- und Fensterbauer über Ingenieursberufe bis hin zu Ärzten und Ärztinnen.

Bei den Unternehmen sind es Gastronomen und Franchiseunternehmen, Labore, Handwerksunternehmen und das verarbeitende Gewerbe.

Das Jahr 2021 hat für die Fachkräftestruktur in Sachsen-Anhalt einige neue Gesichter gebracht. Die Zusammenarbeit mit Behörden und Schnittstellenpartnern konnte ausgebaut werden. Wir blicken mit Freude auf ein Jahr mit spannenden Aufgaben und interessanten Kontakten zurück.

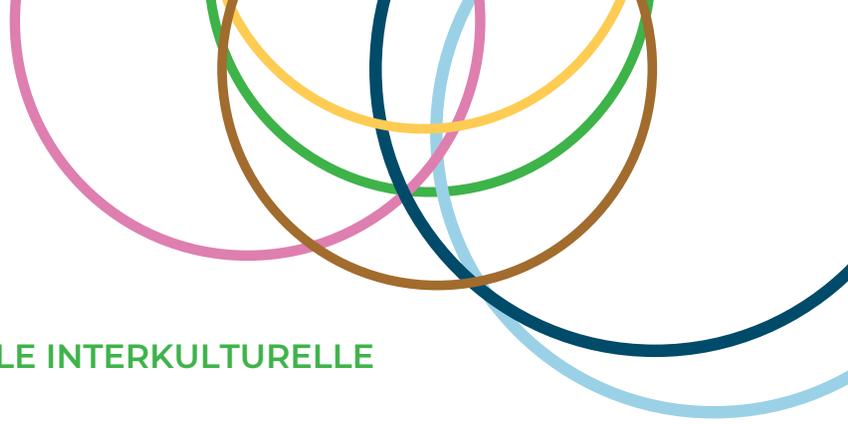


Das Beratungsteam arbeitet zu folgenden Themen

- Fachkräftegewinnung aus dem Ausland
- Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen und
- Qualifizierungsmöglichkeiten im
- Kontext der Anerkennung

durch:

- Fach- und Verweisberatungen
- Erfahrungsaustausch durch
- Infoveranstaltungen, Schulungen und Workshops
- Bereitstellen aktueller Informationsmaterialien



IQ SACHSEN-ANHALT - SERVICESTELLE INTERKULTURELLE BERATUNG UND TRAININGS (NORD)

Unsere Kolleginnen und Kollegen der Servicestelle sensibilisieren Arbeitsmarktakteure wie Arbeitsagenturen, Jobcenter oder Kammern sowie Bildungsdienstleister und Unternehmen für das Thema Diversity und Chancengerechtigkeit. Ihre Beratungs- und Schulungsangebote sollen dazu beitragen, die professionelle interkulturelle Beratungspraxis weiterzuentwickeln, Barrieren abzubauen und Öffnungsprozesse in den Einrichtungen anzuregen.

Im Jahr 2021 stand das Team aufgrund des pandemischen Geschehens erneut vor der Herausforderung, einen Großteil ihrer Beratungs- und Schulungsangebote im Online-Stil anzubieten. Die Erfolgsgeschichte der IQ-Minis ("Kurz & Knackig" – Online-Schulungen) konnte begeistert fortgesetzt werden. Es wurde an neuen Angeboten und Vertiefungen gefeilt. Die Themen „Einfache Sprache“ und „Umgang mit Konflikten“ kamen besonders gut an.

Das Jahr 2021 stand für das Team der Servicestelle vor allem im Zeichen der Prozessbegleitungen zum Thema Vielfalt. Mit der Fortführung der Kooperation der AGSA e.V. mit der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, dem Umweltbundesamt und der Hochschule Anhalt wird nunmehr die stärkere Verknüpfung der jeweiligen Personalämter mit dem Mehrwert des Projektes angestrebt. Das Ziel bis zum Ende des Jahres ist die selbständige Tragfähigkeit des Projektes.

Ganz unter dem Motto des Themas Teilhabe stand die diversityorientierte Prozessbegleitung mit der Caritas für das Bistum Magdeburg e.V.

Vielfalt nicht ausschließlich migrationspezifisch zu betrachten, war ein wichtiger Punkt der auftragsklärenden Gespräche. Im Laufe des Jahres fanden drei Workshops mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Verbandsspitze sowie Referent*innen und Regionalleitungen statt. Dabei wurde klar, dass eine vielfaltskompetente Unternehmenskultur nicht nur von moralisch-ethischer Relevanz ist, sondern auch die Standortattraktivität und Wettbewerbsfähigkeit stärken kann.

ORIENTIERUNGSBERATUNG

Im Bundesfreiwilligenprojekt „Orientierungsberatung“ kommen jeweils für ein Jahr Orientierungsberaterinnen und -berater mit Migrationsgeschichte in der Beratung von Neuzugewanderten zum Einsatz. Zielstellung ist es, eine mehrsprachige Erstorientierung anzubieten und das Matching zwischen konkretem Anliegen und passgenauer Beratung zu beschleunigen. Die Ratsuchenden sollen eine bessere Orientierung über die in Magdeburg vorhandenen Beratungs- und Anlaufstellen erhalten, um schneller und gezielter Behördenanliegen klären zu können. Außerdem unterstützt die Orientierungsberatung bei den Zugängen zu Projekten der Mitglieder im ewh oder von Kooperationspartnern.

Wie bereits 2020 lag auch 2021 die besondere Herausforderung in den eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten.

Sprachliche Hürden werden höher, wenn der Direktkontakt zum Beispiel bei Ämtern und Behörden nicht möglich ist. Ein alleiniges Kommunikationsangebot per E-Mail und Telefon lässt Behördenanliegen nur erschwert klären.

Unser Orientierungsberater leistete im Rahmen seines Bundesfreiwilligendienstes und im Anschluss daran ehrenamtlich alles erdenklich Mögliche, um auf Deutsch, Englisch und Arabisch eine Brücke zwischen Ämtern, Fachberatungsstellen und ratsuchenden Menschen zu sein.

RESONANZBODEN

Seit September 2021 befindet sich das Projekt »Resonanzboden // House of Resources Magdeburg 2.0«, welches seit 2019 in seiner zweiten Förderperiode unter der Trägerschaft der .lkj) in Kooperation mit der AGSA läuft, in seinem letztem Förderjahr. Die Assistenzstelle bei der AGSA umfasste 15h/Woche bzw. ab Juli 2021 20h/Woche.

Es wurden weiterhin folgende Projektziele verfolgt:

- Stärkung der gesellschaftlichen Partizipation von Migrant*innen(selbst)organisationen (MSO)
- Förderung und Schaffung nachhaltiger Strukturen (durch z. B. Vereine) sowie deren Vernetzung
- Unterstützung der Entwicklung neuer interkultureller (Bildungs-)Projekte sowie Förderung von Engagement im Bereich Integration, Diversity und Antirassismus

Allgemein wurden die Projektziele durch die Assistenzstelle wie folgt umgesetzt:

Finanzielle Unterstützung bis max. 3000 Euro durch insgesamt 22 Förderanträge, z.B.

- »Leben in Afghanistan Einblick Familie, Tradition, und Lifestyle« des IFNIS e. V.
- »Du mein Olivenbaum an der Elbe – Poesie von der Elbe bis zum Hindukush« der DIOEF e. V.
- das Projekt »Aktiv bleiben!« von Meridian e. V. (Bild 2) ermöglicht werden.

Vereins(gründungs)beratungen

Es wurden ca. 40 Vereinsberatungen durchgeführt. Thematisch umfassten die Beratungen hauptsächliche Fragen zur Vereinsgründung, Steuererklärung, Vorstandswechsel, Satzungsänderungen, Mitgliederversammlungen (MV), Buchführung und Vereinskonto. Im Rahmen der AGSA Online-Akademie, welche 2020 u.a. als Reaktion auf die Pandemie und der Notwendigkeit nach digitalen Formaten eingeführt wurde, wurden 2021 4 weitere Videos zu den Themen Online-MV und Spenden veröffentlicht.

Durchführung bedarfsgerechter Bildungsangebote

In Kooperation mit dem Projekt »EMI – Koordinierungs- und Beratungszentrum« der ePlan consult GmbH wurden in der ersten Jahreshälfte 2 mehrsprachige (deutsch, arabisch, persisch und bulgarisch) Onlineveranstaltung zu Basiswissen für die Selbstständigkeit durchgeführt. Ein Highlight der zweiten Jahreshälfte war die Einführung des Vereins-Know-How-Formates, wobei erfahrene MSO ihr Wissen an neu gegründete MSO weitergeben können. So hat Meridian zwei Veranstaltungen zum Thema Buchführung und die Deutsch-Bulgarische soziokulturelle Vereinigung drei Workshops zum Thema Social Media für den Verein durchgeführt.



SERVICESTELLE BFD – INTERGIERT IN SACHSEN-ANHALT

Als **Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst** haben wir die Freiwilligendienstleistenden im *einewelt* haus pädagogisch begleitet und koordiniert. In der Zeit des Lockdowns wurde die Kommunikation zu den Freiwilligendienstleistenden durch ein regelmäßig durchgeführtes Online-BFD-Cafés gewährleistet. Das Online- und Offline-Bildungsprogramm für Freiwilligendienstleistende haben wir gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Halle konzipiert und umgesetzt sowie das Bildungs- und Beratungsprogramm zur Interkulturellen Öffnung von Einsatzstellen weiterentwickelt.

Als **Beratungsstelle im Bereich Freiwilligendienste für das Tätigkeitsfeld der Integration** haben wir Menschen mit Migrationserfahrung bezüglich der Möglichkeiten eines Freiwilligendienstes beraten und sie bei der Suche nach geeigneten Einsatzbereichen unterstützt. Im Rahmen der Servicestelle Freiwilligendienste haben wir eine Handreichung für die Freiwilligendienstberatung von Menschen mit Migrationserfahrung in einfacher Sprache sowie eine Datenbank zur Freiwilligendienst-Suche erstellt.

DIESE UND WEITERE MATERIALIEN -U.A. FREIWILLIGENPORTRAITS UND VIDEOS- SIND UNTER FOLGENDER WEBSEITE KOSTENFREI ABRUFBAR:



**FREIWILLIGENDIENSTE-
INTEGRIERT.DE/**

SEMINARTHEMEN FÜR BFD U.A.:

"DIGITALE KOMPETENZEN STÄRKEN"

"UNSERE RECHTE AM ARBEITSPLATZ"

"BERUFLICHE PERSPEKTIVEN: -
MÖGLICHKEITEN FÜR ARBEIT UND BERUF IN
DEUTSCHLAND"

"MISSVERSTÄNDNISSE IM
INTERKULTURELLEN KONTEXT ERKENNEN
UND ÜBERWINDEN"

"SELBSTFÜRSORGE UND UMGANG MIT
STRESS"

"REFLEXION: MEINE ERFAHRUNGEN IM BFD"

"EXKURSION: GESCHICHTE AM
MAGDEBURGER DOMPLATZ"

EINSATZSTELLESEMINARE U.A.:

„VIELFALT GEWINNT! INTERKULTURELLE
ÖFFNUNG IM VEREIN“

„MERHABA UND WELCOME CHEZ NOUS!“ –
GEWINNUNG UND EINBINDUNG VON NEUEN
FREIWILLIGEN

„PASST, WACKELT UND HAT LUFT - GEEIGNETE
EINSATZMÖGLICHKEITEN FÜR FREIWILLIGE
FINDEN UND ENTWICKELN“

„WIE SAG ICH'S MEINEN FREIWILLIGEN –
KOMMUNIKATION IM INTERKULTURELLEN
TEAM“

„DIE BEGLEITUNG VON FREIWILLIGEN MIT
MIGRATIONSGESCHICHTE“



 [deine-welt.online](https://www.deine-welt.online)

KONTAKT

HERAUSGEBER

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Schellingstraße 3-4
39104 Magdeburg
E-Mail: info@agsa.de
Telefon: 0391-5371-200
www.agsa.de
V.i.S.d.P.: Krzysztof Blau
Redaktion, Satz, Layout: Manja Lorenz
Alle Rechte vorbehalten @2022

FÖRDERUNG

